

04/2007

ISSN 0723-7103 B 45928

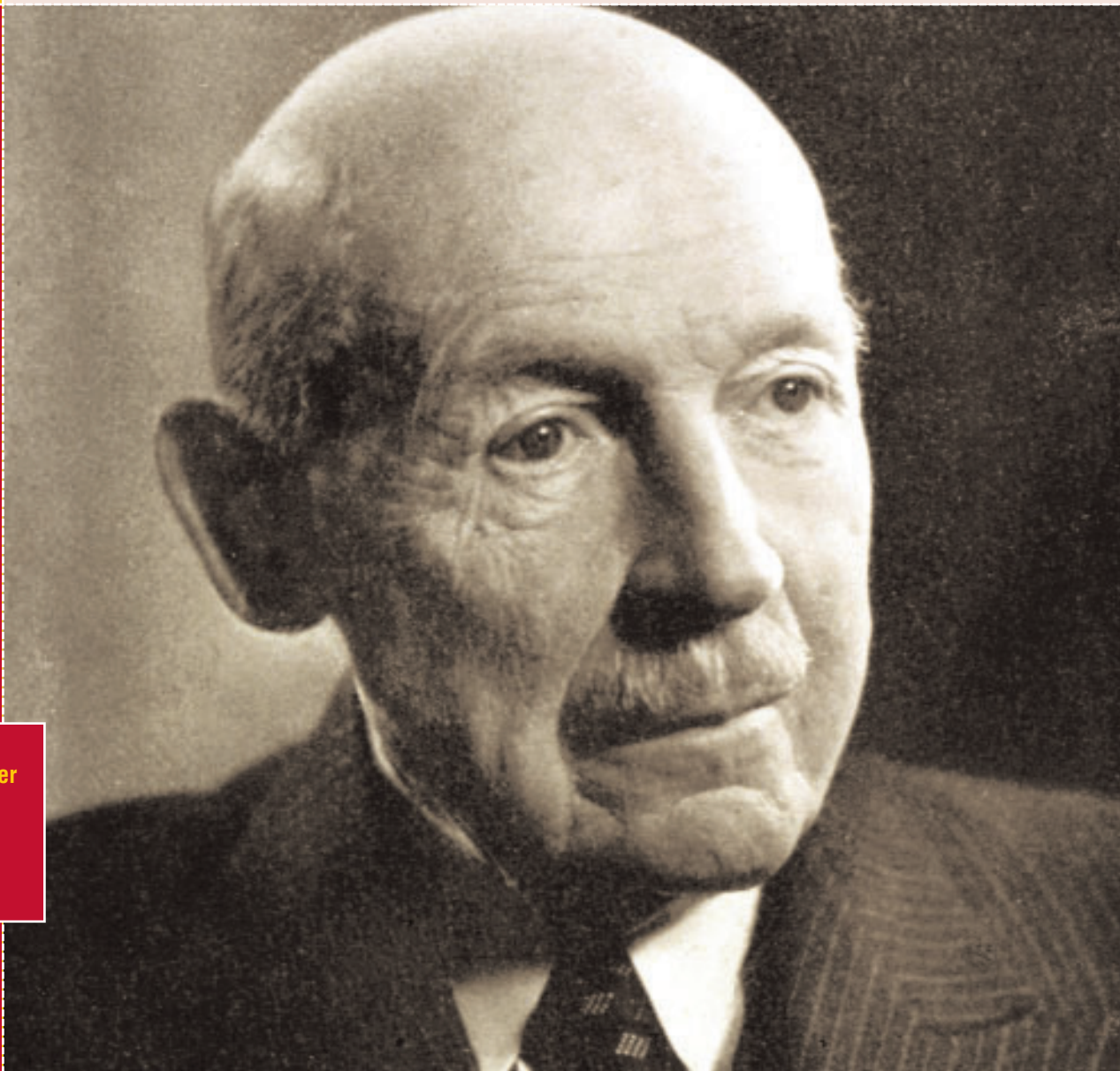
münchner ärztliche anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis-
und Bezirksverband München, Körperschaft
des öffentlichen Rechts

95. Jahrgang
Nummer 4
17. Februar 2007

Münchner Mediziner

Karl Wessely
(1874 – 1953)



Veranstaltungen

Vorträge und Symposien	5
Für Patienten	9
Kurse	10
Fallbesprechungen	12

Aktuelles

Neuer Leiter der Unfallchirurgie am Klinikum rechts der Isar	3
Strahlung gegen Narbenbildung	14
Patientenverfügung	15
Zu besetzende Vertragsarztsitze	16



ÄKBV

pro Kurs
5 CME-Punkte

2007

ÄKBV Fortbildung

Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

Kurs I Reanimationsübungen, Akutes Koronarsyndrom, Rettungsdienststruktur, Asthma, Frühdefibrillation

Kurs II Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen

Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Reanimationsübungen

Außerdem können Teilnehmer abschließend „Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themen auswählen, z. B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Leichenschau, Haftfähigkeitsuntersuchung.

Kursteilnahme möglichst in der angegebenen Reihenfolge!

Beginn jeweils 17.30 Uhr, Dauer etwa 3 Std., Ort: Seminarzentrum des ÄKBV, Eisenheimerstr. 63, EG, 80687 München

Kurs I	Kurs II
<input checked="" type="checkbox"/> 10. Januar	<input checked="" type="checkbox"/> 24. Januar
<input checked="" type="checkbox"/> 14. Februar	<input checked="" type="checkbox"/> 28. Februar
<input checked="" type="checkbox"/> 21. März	<input checked="" type="checkbox"/> 28. März
<input checked="" type="checkbox"/> 9. Mai	<input checked="" type="checkbox"/> 23. Mai
<input checked="" type="checkbox"/> 4. Juli	<input checked="" type="checkbox"/> 18. Juli
<input type="checkbox"/> 12. September	<input type="checkbox"/> 26. September
<input type="checkbox"/> 17. Oktober	<input type="checkbox"/> 24. Oktober
<input type="checkbox"/> 5. Dezember	<input type="checkbox"/> 12. Dezember

Kurs III	Pädiatrie
<input checked="" type="checkbox"/> 7. Februar	<input checked="" type="checkbox"/> 31. Januar
<input checked="" type="checkbox"/> 7. März	<input checked="" type="checkbox"/> 14. März
<input checked="" type="checkbox"/> 18. April	<input type="checkbox"/> 25. April
<input checked="" type="checkbox"/> 13. Juni	<input type="checkbox"/> 2. Mai
<input checked="" type="checkbox"/> 25. Juli	<input type="checkbox"/> 20. Juni
<input type="checkbox"/> 10. Oktober	<input type="checkbox"/> 11. Juli
<input type="checkbox"/> 14. November	<input type="checkbox"/> 19. September
<input type="checkbox"/> 19. Dezember	<input type="checkbox"/> 21. November

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, häufig gestellte Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten

Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau (natürlicher Tod – nicht natürlicher Tod) Hinweise auf Gewaltdelikt (prakt. Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

Kursteilnahme möglichst in der angegebenen Reihenfolge!

Beginn jeweils 18.00 Uhr, Dauer etwa 3 Std., Ort: Institut für Rechtsmedizin, Frauenlobstr. 7a, 80337 München

Modul 1	
<input checked="" type="checkbox"/> 24. Januar	<input type="checkbox"/> 18. April
<input type="checkbox"/> 21. März	<input type="checkbox"/> 25. April
<input type="checkbox"/> 23. Mai	<input type="checkbox"/> 13. Juni
<input type="checkbox"/> 4. Juli	<input type="checkbox"/> 20. Juni
<input type="checkbox"/> 12. September	<input type="checkbox"/> 11. Juli
<input type="checkbox"/> 7. November	<input type="checkbox"/> 18. Juli
	<input type="checkbox"/> 10. Oktober
	<input type="checkbox"/> 17. Oktober

Modul 2	
<input checked="" type="checkbox"/> 7. Februar	<input type="checkbox"/> 21. November
<input type="checkbox"/> 14. Februar	<input type="checkbox"/> 28. November

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

Die Kurse werden von erfahrenen Referenten des Kriseninterventionsdienstes München (KIT) geleitet bzw. durchgeführt.

Beginn jeweils 18.00 Uhr, Dauer etwa 3 Std., Ort: Seminarzentrum des ÄKBV, Eisenheimerstr. 63, EG, 80687 München

Krisenintervention	
<input checked="" type="checkbox"/> 18. Januar	<input type="checkbox"/> 22. Mai
<input type="checkbox"/> 13. Februar	<input type="checkbox"/> 19. Juni
<input type="checkbox"/> 20. März	<input type="checkbox"/> 24. Juli
<input type="checkbox"/> 17. April	<input type="checkbox"/> 18. September

= ausgebucht

Maximal 10 Teilnehmer pro Kurs
Die Zulassung erfolgt nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Teilnahmegebühr je Kurs: ÄKBV-Mitglieder Euro 30,00, Nichtmitglieder Euro 100,00.
Gebühr zahlbar vor Kursbeginn in bar

Anmeldung nur unter

www.aekbv.de

ZUM THEMA

Neuer Leiter der Unfallchirurgie am Klinikum rechts der Isar

Prof. Dr. Ulrich Stöckle plant neues Kompetenzzentrum in München

Seit dem 1. Januar 2007 hat die Abteilung für Unfallchirurgie am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München (TUM) einen neuen Leiter: Prof. Dr. Ulrich Stöckle, zuletzt stellvertretender Klinikdirektor am Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie der Berliner Universitätsklinik Charité. Vor der Übernahme Stöckles war die Abteilung zweieinhalb Jahre nur kommissarisch besetzt. Mit der Neubesetzung der Leitung ist auch eine Umstrukturierung verbunden: Die Unfallchirurgie ist eine selbstständige Abteilung geworden, die aus der Chirurgischen Klinik herausgelöst wird und zusammen mit der Orthopädischen Klinik des Klinikums ein gemeinsames Kompetenzzentrum für den Stütz- und Bewegungsapparat bilden wird.

Die klinischen Schwerpunkte von Prof. Dr. Ulrich Stöckle liegen neben der allgemeinen Traumatologie und Polytraumaversorgung insbesondere bei der Hüft- und Beckenchirurgie, der Wirbelsäulenchirurgie sowie der rekonstruktiven Chirurgie der großen Gelenke. Der neue Leiter möchte in der Unfallchirurgie zukünftig zudem – eingebunden in nationale und internationale Expertengruppen – verstärkt neue Technologien und Verfahren bei Operationen einsetzen. Es handelt sich dabei um die so genannte integrierte Navigation, die Stöckle in Berlin selbst mitentwickelt hat und die sich aus einer Kombination von 3D-Bildgebung und Navigation zusammensetzt. So genannte 3D-Bildwandler liefern dabei im Operationsaal Bilder ähnlich einem Computertomogramm, die auch für Navigationsverfahren verwendet werden können. Diese computergestützten Operationstechniken können beispielsweise für Operationen an der Wirbelsäule, aber auch für Operationen an Becken und Hüftgelenk sowie bei Extremitätenfrakturen genutzt werden.

Im Bereich der Forschung muss Stöckle mit seinem Team zunächst einmal Aufbauarbeit leisten, da es bislang an der Abteilung keine eigenständige unfallchirurgische Forschung gab. Stöckle möchte sich vor allem auf drei Schwerpunkte konzentrieren: erstens die Weiterentwicklung der computergestützten Verfahren und die Technologie-Integration, zweitens die Entwicklung und Testung neuer Implantate vor allem für Problemfrakturen und drittens die Stimulation der Knochenheilung durch Verwendung von Wachstumsfaktoren und speziell beschichtete Implantate. Zudem soll eine klinische Versorgungsforschung u. a. im Bereich der Alterstraumatologie und der Beckenverletzungen etabliert werden.

Die Forschungsgelder kämen hauptsächlich über Drittmittelinwerbung, von Stiftungen und über die DFG. Ein weiteres finanzielles Standbein seien Industrieoperationen, „ohne die es nicht geht.“



Prof. Dr. Ulrich Stöckle, 42 Jahre, hat an der TU München studiert und wurde dort auch promoviert. Seine Zeit als Arzt im Praktikum absolvierte er in der Orthopädie am Rotkreuzkrankenhaus in München. Ab 1992 arbeitete und forschte Stöckle dann am Virchow-Klinikum der Charité Berlin und am Inselspital Bern. Vor seiner Übernahme der Abteilung für Unfallchirurgie des Klinikums rechts der Isar war er stellvertretender Klinikdirektor am Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie der Charité in Berlin.

Zudem bestehen enge Kontakte zu den Forschungsbereichen anderer Kliniken wie der Charité in Berlin sowie Münster, Freiburg, Ulm, Basel, Zürich und Brisbane. „Mein Ziel ist es, ein Traumazentrum von überregionaler Bedeutung aufzubauen“, sagt Stöckle und bringt in Erinnerung, dass das Klinikum rechts der Isar bereits in den 70er und 70er Jahren als *das* Unfallkrankenhaus bekannt war. „Die Unfallchirurgie soll jetzt wieder mehr Bedeutung bekommen“, erklärt der neue Leiter. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt Stöckle auf die Zusammenarbeit mit der Orthopädie und Sportorthopädie, mit denen zusammen ein Kompetenzzentrum für die Behandlung von Erkrankungen, degenerativen Veränderungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates gebildet werden soll. Dieses Zentrum wird, so Stöckle, auch mit

anderen Fachrichtungen kooperieren, um eine ganzheitlich optimierte Behandlung gewährleisten zu können, z.B. für Altersfrakturen.

Ein weiteres von Stöckle geplantes Projekt ist der Ausbau der Ambulanz, gerade im unfallchirurgischen Bereich, um auch nach außen einen besseren Service anbieten zu können. Dabei soll zunächst die chirurgische Notfallambulanz neu strukturiert werden. Zudem werden seit Februar die Sprechstunden nach bestimmten Organbereichen gegliedert angeboten. Konkret heißt das, dass für die verschiedenen Fälle (Verletzungen der oberen Extremitäten, der unteren Extremitäten, der Wirbelsäule, der Hüfte, und des Beckenbereichs) bestimmte Sprechzeiten reserviert sind.

Dass zusätzliche Kosten durch die Gesundheitsreform oder des Arbeitszeitgesetzes die Zukunftspläne der Abteilung gefährden könnten, fürchtet Stöckle im Moment nicht. „Mit meiner Übernahme der Abteilung ist auch eine verbesserte Personalausstattung verbunden, so dass sich das Arbeitszeitgesetz noch nicht so dramatisch auswirken wird“, erklärt der neue Leiter. „Aber natürlich muss das Problem durch entsprechend differenzierte Dienstpläne angegangen werden“, so Stöckle weiter.

Im Bereich der Lehre werden derzeit praxisorientierte Blockpraktika angeboten, die von den Studenten nach Stöckles Auskunft „sehr gut angenommen werden“, und für die es weitere Kooperationen mit Kliniken in München und Umgebung gibt. Um den wissenschaftlichen Nachwuchs macht sich Stöckle keine Sorgen, er rechnet auch damit, dass sich in Zukunft in der Männerdomäne Chirurgie zunehmend Frauen durchsetzen werden. „Wir haben sehr engagierte Studentinnen, was sich bei den Bewerbungen um ärztliche Stellen zwar derzeit noch nicht widerspiegelt, aber sicher demnächst kommen wird“, prognostiziert Stöckle.

*Mit Prof. Dr. Ulrich Stöckle sprach
Dr. phil. Caroline Mayer*

Erscheint am 1. März. Sichern Sie sich schon heute Ihr Exemplar!

Ekkehard Grundmann:

Das ist Krebs



Aufregend ist diese Diagnose täglich für viele tausend Menschen. Noch ist der Satz des Arztes „Es ist Krebs“ ein Faustschlag in die Psyche des Patienten, ein Todesurteil. Wirklich?

Auf keinem medizinischen Gebiet gibt es so viele Vermutungen und Halbwahrheiten wie beim Thema Krebs. Das Buch schafft hier Klarheit und trägt vieles zum Verständnis dieser Krankheit bei. Gleichzeitig vermittelt es Grundlagen für eine zielgerichtete Krebsbekämpfung und für die erfolgreiche Behandlung des Krebskranken.

Der Autor schafft es, viele komplizierte und wissenschaftliche Abläufe verständlich zu erklären. Jedes Kapitel beginnt mit einer kurzen Vorausschau und endet mit einem Rückblick, der den gelesenen Inhalt zusammenfasst.

Das Buch richtet sich an alle, die die Krebskrankheit verstehen, ihre Zusammenhänge erkennen und auch die neuen Therapiewege kennenlernen wollen. Geschrieben ist es für den Leser, der bereit ist, sich intensiv mit dem Thema zu beschäftigen, ob Mediziner oder Laie.

Der Autor, Professor Dr. med. Dr. med. h. c. mult. Ekkehard Grundmann, ist Emeritus der Universität Münster. Er ist Experte auf dem Gebiet Krebs und zurzeit u. a. Ehrenvorsitzender der Krebsgesellschaft NRW.

172 Seiten, viele, teils farbige Abbildungen, Paperback
ISBN 978-3-88603-908-1, Euro 19,90



Erren: Schau mich an!
116 Seiten, 22 Abbildung, Paperback
ISBN 3-88603-887-4 Euro 12,80



Volkenandt: Das erste Dia bitte...
106 Seiten, 46 Abbildung, Paperback
ISBN 3-88603-798-3 Euro 19,90

Zwei Titel, die Sie gelesen haben sollten, bevor Sie präsentieren!

- Beachtenswertes, vielleicht auch Neues,
- Wichtiges, das Sie noch nicht wussten oder
- vielleicht vergessen haben,
- klar und übersichtlich dargestellt,
- ernsthaft –
- aber an vielen Stellen zum Schmunzeln

Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Verlag:

www.zuckschwerdtverlag.de

Veranstaltungen

Einsender von Veranstaltungstexten werden gebeten, den gewünschten Text äußerst knapp zu halten und auf die unbedingt notwendigen Angaben zu beschränken (Themen der Vorträge, Vortragende, Ort, Zeit und Auskunftserteilung). Wir behalten uns vor, zu ausführliche Vortrags- und Veranstaltungsankündigungen auf das notwendige Maß zu kürzen.

Die Redaktion

bis zum
17. März 2007



Vorträge und Symposien

Samstag, 17. Februar 2007

Sa., 17. 2., 9.00 Uhr
(bis 12.30 Uhr)

Eröffnungsveranstaltung interdisziplinäres Schlaganfallzentrum München
Ort: Klinikum der Universität München – Großhadern, Hörsaaltrakt, HS III. **Veranstalter:** Neurologische Klinik, Prof. Dr. Dr. h.c. Th. Brandt. **Programm:** Vorträge, Konzept und Struktur des Interdisziplinären Schlaganfallzentrums München ISZM. **Programm:** www.iszm.de **Auskunft:** Tel. 70 95-66 70, Fax 70 95-36 77, E-Mail: susann.voss@med.uni-muenchen.de (Dichgans)

4 CME-Punkte

Sa., 17. 2., 11.00 Uhr
(bis 12.15 Uhr)

Krankengottesdienst am Grab von St. Kosmas und Damian
Ort: Kirche St. Michael, München, Kaufinger Str. **Veranstalter:** Freundeskreis Kosmas und Damian München und KÄM-Ärztevereinigung. **Programm:** Monatlicher Krankengottesdienst – auch für Ärzte und Pflegenden. Hl. Messe mit persönl. Fürbitten, Segnung am Schrein der hl. Ärzepatrone Kosmas und Damian. **Info:** www.katholische-aerzte-muenchen.de **Auskunft:** Tel. 61 50-17 17, Fax 61 50-17 18, E-Mail: info-kaem@arcor.de (Schulte-Übbing, Winkelmann)

Montag, 19. Februar 2007

Mo., 19. 2., 17.00 Uhr
(bis 18.00 Uhr)

Graduiertenkolleg 1202 der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Ort: Med. Klinik der Universität München – Innenstadt, Ärztekasino, 2. OG, Zi. 226. **Veranstalter:** Abt. für Klinische Pharmakologie, Klinikum der Universität. **Programm:** Forschungsseminar: Oligonukleotide in Zellbiologie und Therapie. **Auskunft:** E-Mail: endres@lmu.de (Besch, Endres)

Mittwoch, 21. Februar 2007

Mi., 21. 2., 8.00 Uhr
(bis 9.00 Uhr)

Fortbildung Röntgendiagnostik: Phlebographie
Ort: Klinikum Mü.-Neuperlach, Demonstrationsraum der Röntgenabt. **Veranstalter:** Institut für Diagn. und Intervent. Radiologie und Nuklearmedizin. **Thema:** Phlebographie. **Referent:** Dr. W. Ringelmann. **Auskunft:** Tel. 67 94-29 83, Fax 67 94-28 35, E-Mail: s.zeugfang@kh-neuperlach.de (Rieber-Brambs, Christ, Zeugfang)

2 CME-Punkte



Karl Wessely
(1874–1953) – Bedeutender Ophthalmologe

Der aus Berlin stammende Karl Wessely absolvierte sein Medizinstudium in seiner Geburtsstadt und in Heidelberg. Mit der Promotion – experimentelle Untersuchungen zur Reizübertragung von einem Auge zum andern – wählte Wessely 1900 bereits sein späteres Tätigkeitsfeld. Seine fachärztliche Ausbildung in Heidelberg und Würzburg mündete schließlich 1908 in die Habilitation. 1910 in Würzburg zunächst ao. Professor, wurde Wessely dort drei Jahre später auch Ordinarius und Direktor der Augenklinik. 1924 ging er als Nachfolger Carl von Heß' (1863–1923) nach München. An der Ludwig-Maximilians-Universität hatte

Wessely bis 1937 und dann noch einmal von 1945 bis 1953 die ophthalmologische Lehrkanzel und die damit verbundene Direktion der bekannten Augenklinik an der Mathildenstraße inne. Wessely gehörte zu den führenden Forschern auf dem Gebiet des intraokulären Flüssigkeitsaustausches. Von ihm stammen wichtige Beiträge zur Pathogenese und Therapie des Glaukoms und der Netzhautablösung. Wessely war Vorsitzender der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft und zählte seit 1929 zu den Mitgliedern der stolzen Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. 25 Jahre lang war er Herausgeber der ältesten deutschen Fachzeitschrift für Ophthalmologie, des 1854 begründeten „Archiv für Augenheilkunde“. U. a. gab Wessely auch das dreibändige „Handbuch der pathologischen Anatomie und Histologie des Auges“ (1928–1937) heraus.

(Bild aus Beil. Münch. med. Wschr., Bl. 578, 1952; Institut für Geschichte der Medizin, LMU München) Serie: Prof. Dr. Wolfgang G. Locher M. A.

Mi., 21. 2., 9.00 Uhr
(bis Fr., 23. 2., 16.00 Uhr)

22 CME-Punkte

41. Münchner EEG-Tage

Ort: Klinik für Psychiatrie der LMU, HS. **Veranstalter:** Klinik für Psychiatrie, Nußbaumstr. 7, 80336 München. **Programm:** Grundlagen der Neurophysiologie und funktionellen Bildung und deren klinische Anwendung in Neurologie, Psychiatrie und Pädiatrie / EEG-Kurs. **Teilnahmegebühr:** 190,- €, ermäßigt 130,- €. **Auskunft:** Tel. 51 60-55 41, Fax 51 60-55 42, E-Mail: anmeldung@eeg-tage.de / www.eeg-tage.de (Pogarell, Mulert)

Mi., 21. 2., 13.15 Uhr
(bis 14.15 Uhr)

Seminar: Pathogenese und Prävention der Arteriosklerose

Ort: Seminarraum, Kreislaufinstitut, Pettenkoferstr. 9, 80336 München. **Veranstalter:** Institut für Prophylaxe und Epidemiologie der Kreislaufkrankheiten. **Thema:** Molecular mechanisms of dendritic cell chemotaxis. **Referent:** Dr. M. Sixt (MPI für Biochemie, München). **Auskunft:** Tel. 51 60-43 53, Fax 51 60-43 52, E-Mail: sekretariat.IPEK@med.uni-muenchen.de (Weber, Siess, Lorenz)

Donnerstag, 22. Februar 2007

Do., 22. 2., 7.30 Uhr
(bis 8.15 Uhr)

Klinische Fortbildung für Orthopädie,

Sportorthopädie, Unfallchirurgie, Klinikum r. d. Isar

Ort: Klinikum r. d. Isar, HS P, Ismaninger Str. 22, München. **Veranstalter:** Klinik für Orthopädie – Unfallchirurgie, Klinikum r. d. Isar. **Thema:** Moderne Einlagenversorgung – neue Konzepte. **Referent:** B. Grütner (Fa. Merzendorfer Orthopädietechnik). (Gradinger, Imhoff, Stöckle)

1 CME-Punkt

Do., 22. 2., 17.00 Uhr
(bis 18.30 Uhr)

Schmerztherapie –

interdisziplinäre patientenorientierte Konferenz und Fortbildung

Ort: Klinik Harlaching, HS im KH für Naturheilweisen, Sanatoriumsplatz 2. **Veranstalter:** Schmerztagesklinik der Kliniken Harlaching und Schwabing. **Programm:** Die Veranstaltung ist nach § 4 Abs. 1 Nr. 7 der Schmerztherapievereinbarung mit 2 Std. (à 45 Min.) anrechenbar. Eigene Patienten können auch ohne vorherige Anmeldung vorgestellt werden. **Auskunft:** Tel. 62 10-29 81, Fax 62 10-29 84, E-Mail: p.schoeps@khhmh.de (Germann, Schulte-Steinberg, Schöps)

3 CME-Punkte

Freitag, 23. Februar 2007

Fr., 23. 2., 12.00 Uhr
(bis Sa., 24. 2., 14.15 Uhr)

XXIX. Münchner Symposium für experimentelle Orthopädie

Ort: Klinikum der Universität München – Großhadern, HS VI. **Veranstalter:** Orthopädische Klinik. **Programm:** Neue experimentelle und biomechanische Ansätze in der Wirbelsäulenchirurgie: Interkorporelle Fusion / Pedikelschrauben / Zemente zur Vertebroplastie/Kyphoplastie / Bandscheibenendoprothesen / Varia. **Auskunft:** Tel. 70 95-48 60, Fax 70 95-48 63, E-Mail: christina.hack@med.uni-muenchen.de (Jansson, Pletz)

11 CME-Punkte

Sonntag, 25. Februar 2007

So., 25. 2., 10.00 Uhr
(bis 16.00 Uhr)

Tag der Gesundheitsforschung – Tag der offenen Tür

Ort/Veranstalter: Deutsches Herzzentrum München. **Programm:** 10.00 bis 16.00 Uhr: Vorträge (Programm anfordern) / 12.00–16.00 Uhr Tag der offenen Tür. Interaktive Informationsstände und Führungen durch das Deutsche Herzzentrum. **Auskunft:** Tel. 12 18-40 25. (Schömig)

Montag, 26. Februar 2007

Mo., 26. 2., 7.15 Uhr

Anästhesiologische Montagsfortbildung

Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Hörsaaltrakt, HS I. **Veranstalter:** Klinik für Anästhesiologie, Klinikum der Universität München. **Thema:** Update Beatmungstrauma: VALI, VILI, Atelektrauma. **Referent:** M. Deisenberg. (Conzen, Rehm, Thiel)

1 CME-Punkt

Mo., 26. 2., 7.30 Uhr
(bis 8.30 Uhr)

HNO-Montagskolloquium

Ort: Klinikum der Universität München – Großhadern, HNO-Station 18, Zimmer-Nr. 228. **Thema:** Lasersicherheit. **Referenten:** Dr. R. Sroka, PD A. Leunig. (Leunig, Berghaus)

1 CME-Punkt

Mo., 26. 2., 8.00 Uhr
(bis 9.00 Uhr)
1 CME-Punkt

Panta rei – Montagsfortbildung der Chirurgischen Klinik München-Bogenhausen
Ort: Chirurgische Klinik Mü.-Bogenhausen. **Thema:** Laparoskopische Kolorektale Chirurgie. (Meyer)

Mo., 26. 2., 9.00 Uhr
(bis Fr., 2. 3., 17.00 Uhr)

XIV. Intensivkurs Innere Medizin
Ort: Klinikum der Universität München – Innenstadt, Großer HS, Ziemssenstr. 1, 80336 München. **Veranstalter:** Med. Kliniken Innenstadt. **Programm:** Vorbereitung auf die Facharztprüfung und Refreshing. Es werden sämtliche Bereiche der Inneren Medizin durch Vorträge und anschließender Diskussion behandelt. **Teilnahmegebühr:** 350,- €, ermäßigt 300,- €. **Auskunft:** Tel. 51 60-22 08, Fax 51 60-44 03, E-Mail: anneliese.buehnemann@med.uni-muenchen.de – Anmeldeschluss: 23. 2. 2007. Anmeldung erforderlich!
(Reincke, Schlöndorff, Schmid)

40 CME-Punkte

Mo., 26. 2., 16.00 Uhr
(bis 17.00 Uhr)

Kreislauffortbildung
Ort: Klinikum der Universität München – Großhadern. **Veranstalter:** Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. **Thema:** Korrekte Höhenstandsbeurteilung, Vakuumentraktion. **Referent:** S. Haslmüller. **Auskunft:** Tel. 70 95-38 00, E-Mail: charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de (Deppe)

1 CME-Punkt

Mo., 26. 2., 17.00 Uhr
(bis 18.00 Uhr)

Graduiertenkolleg 1202 der Deutschen Forschungsgesellschaft
Ort: Med. Klinik der Universität München – Innenstadt, Ärztekasino, 2. OG, Zi. 226. **Veranstalter:** Abt. für Klinische Pharmakologie, Klinikum der Universität München. **Programm:** Forschungsseminar: Oligonukleotide in Zellbiologie Therapie. **Auskunft:** E-Mail: endres@lmu.de (Besch, Endres)

Mo., 26. 2., 19.00 Uhr
(bis 20.45 Uhr)

Psychoonkologische Arbeit in einem Brustzentrum am Beispiel des Brustzentrums Rosenheim
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, LMU, Seminarraum 663, 1. Stock. **Veranstalter:** Projektgruppe Psychoonkologie am Tumorzentrum München. **Referentin:** I. v. Ergert-Gillern (Psychoonkologie Klinikum Rosenheim). **Auskunft:** Tel. (0 86 51) 6 03-5 60, Fax (0 86 51) 6 03-5 70, E-Mail: Dr.Mehl@klinik-alpenland.de (Mehl, Heubner)

2 CME-Punkte

Dienstag, 27. Februar 2007

Di., 27. 2., 16.00 Uhr
(bis 16.45 Uhr)

Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum München-Schwabing
Ort: Klinikum Mü.-Schwabing, Demo-Raum Radiologie. **Programm:** Interdisziplinäres Gespräch über Indikation, Therapie und Nachsorge von Gefäßpatienten. Eigene Befunde können vorgestellt werden.
(Brandl, Harder, Stiegler)

Di., 27. 2., 16.30 Uhr
(bis 18.00 Uhr)

Einführung in die Palliativmedizin
Ort: Refektorium im Klosteraltbau, Haus 21, 1. Stock. **Veranstalter:** Klinisches Ethikkomitee am Klinikum Schwabing. **Thema:** Muss das sein? Indikationsgerechte Diagnostik und Therapie bei Schwerkranken. **Referent:** Dr. A. Ohly (Christophorus-Hospiz-Verein, München). **Auskunft:** Tel. 30 68-24 80. (Perchermeier, Starck)

2 CME-Punkte

Di., 27. 2., 17.00 Uhr
(bis 18.00 Uhr)

Dienstagskolloquium
Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, HS. **Veranstalter:** Max-Planck-Institut für Psychiatrie. **Thema:** Hirnstimulationsverfahren zur Behandlung von Depressionen – ein Update. **Referent:** PD Dr. F. Padberg (Psychiatrische Klinik, Univ. München). (Weber, Rein, Turck)

2 CME-Punkte

Di., 27. 2., 18.30 Uhr
(bis 20.00 Uhr)

Trennung, Scheidung und ihre Folgen für Kinder
Ort: Heckscher-Klinikum, Deisenhofener Str. 28, 81539 München. **Veranstalter:** Münchner KJP-Kolloquien. **Referentin:** Prof. U. Lehmkühl (Berlin). **Auskunft:** E-Mail: irene.englberger@heckscher-klinik.de (Freisleider, Schulte-Körne)

2 CME-Punkte

Mittwoch, 28. Februar 2007

Mi., 28. 2., 7.30 Uhr
(bis 8.15 Uhr)

Aktuelle Themen aus der Chirurgie und Handchirurgie
Ort: Klinik Mü.-Perlach, Besprechungsraum, EG. **Veranstalter:** Klinik für Chirurgie und Klinik für Handchirurgie. **Thema:** Fingergelenk-endothesen. **Referentin:** Dr. G. Breindl. (Andress, Lanz)

1 CME-Punkt

Mi., 28. 2., 8.00 Uhr
(bis 9.00 Uhr)

Fortbildung Röntgendiagnostik
Ort: Klinikum Mü.-Neuperlach, Demonstrationsraum der Röntgenabt. **Veranstalter:** Institut für Diagn. und Intervent. Radiologie und Nuklearmedizin. **Thema:** Mammographie – Fallbeispiele. **Referent:** Prof. Dr. A. Rieber-Brambs. **Auskunft:** Tel. 67 94-29 83, Fax 67 94-28 35, E-Mail: s.zeugfang@kh-neuperlach.de (Rieber-Brambs, Christ)

2 CME-Punkte

Mi., 28. 2., 15.00 Uhr
(bis 16.00 Uhr)

Operative Therapiemöglichkeiten bei Kniearthrosen
Ort: Klinikum Bogenhausen, Casino, Engelschalkinger Str. 77. **Veranstalter:** Klinik für Frührehabilitation und Physikalische Medizin. **Programm:** Indikationen / unterschiedliche OP-Techniken / Besonder-

Münchener kinder- und jugendpsychiatrische Kolloquien

Ort 1: Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Klinikum der LMU – Innenstadt
Pettenkoflerstraße 8a, 80336 München
Tel. (089) 5160 5901, Fax. (089) 5160 5902

Ort 2: Heckscher-Klinikum gGmbH, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie, Kliniken des Bezirks Oberbayern
Deisenhofener Straße 28, 81539 München
Tel. (089) 9999-1101, Fax (089) 9999-1203

Ort 3: Heckscher-Klinikum, Abt. Rottmannshöhe, Berg/Starnberger See

Veranstalter: Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne und Dr. Franz Joseph Freisleider

Beginn jeweils 18:30 Uhr s.t. bis 20:00 Uhr, je 2 CME-Punkte

27.02.2007 Prof. Dr. Ulrike Lehmkühl (Berlin):
Ort 2 Trennung, Scheidung und ihre Folgen für Kinder

27.03.2007 Prof. Dr. Eberhard Schulz (Freiburg):
Ort 1 Psychopharmakotherapie im Kindes- und Jugendalter:

08.05.2007 Dipl.-Psych. Ingrid Vogler (München):
Ort 3 Gruppenpsychotherapie mit Jugendlichen im stationären Setting

und
Dipl.-Psych. Marcella Ammerschläger (München):
Gruppenpsychotherapie mit hyperaktiven Kindern und deren Eltern im ambulanten Setting

26.06.2007 Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski (Mannheim):
Ort 2 Europäische klinische Leitlinien zur Behandlung der ADHS mit langwirksamen Präparaten

25.09.2007 Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne (München):
Ort 1 Depressive Störungen im Kindes- und Jugendalter

23.10.2007 PD Dr. Michele Noterdaeme (München):
Ort 2 Das autistische Spektrum: Das Münchner Diagnose- und Therapiekonzept

27.11.2007 Prof. Bernhard Blanz (Jena):
Ort 1 Diagnostik, Behandlung und Verlauf von psychotischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter

heiten in der postoperativen Rehabilitation. **Auskunft:** Tel. 92 70-24 05, E-Mail: physmed@kh-bogenhausen.de
(Reiners, Schröter, Tschallener)

Mi., 28. 2., 16.00 Uhr
(bis 20.00 Uhr)

Vorstellung der Neuauflage des Manuals der Projektgruppe „Maligne Ovarialtumoren“
Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, HS D. **Veranstalter:** Projektgruppe Maligne Ovarialtumoren. **Programm:** Inhaltlicher Schwerpunkt: Vermittlung med.-wissenschaftl. Erkenntnisse in Bezug auf Diagnostik und Behandlung maligner Ovarialtumoren. **Auskunft:** Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: annemarie.sicheneder@lrz.tum.de (Schmalfeldt)

4 CME-Punkte

Mi., 28. 2., 17.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr)

Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellungen
Ort: Klinikum Neuperlach, Alfred-Döblin-Str. 24 (Vortragssaal). **Veranstalter:** Klinikum Neuperlach TK Schmerz, Schmerzzambulanz Großhadern. **Thema:** Zentrales neuropathisches Schmerzsyndrom. **Referent:** Dr. V. Hüge (Schmerzzambulanz Klinikum Großhadern); beteiligt: Dr. Fuchs, Dr. Lisch (Neurolog. Isar-Amper-Kl. Haar), Dr. Starck (Radiolog. Klinik Neuperlach), Dr. Kwetkat (ZAGF, Klinikum Neuperlach), Dr. Baumann (niedergel. Phys. Rehab. Med.). **Auskunft:** Tel. 67 94-27 49, Fax 67 94-23 34, E-Mail: b.fink@kh-neuperlach.de (Azad, Brinkschmidt, Roth-Henschker, Beyer)

2 CME-Punkte

Mi., 28. 2., 17.00 Uhr
(bis 20.00 Uhr)

Forum Interdisziplinäre Onkologie – aktuelle Entwicklungen in der Neuroonkologie
Ort: Klinikum r. d. Isar der TUM, Großer HS Pathologie, Trogerstr. **Veranstalter:** Interdisziplinäres Tumor-Therapie-Zentrum. **Programm:** Es werden ganz aktuelle, aber für die Praxis bereits relevante Erkenntnisse vermittelt. **Auskunft:** Tel. 41 40-21 32, E-Mail: Barbara.Thiele@chir.med.tu-muenchen.de (Meyer, Molls, Peschel)

Mi., 28. 2., 18.00 Uhr
(bis 19.30 Uhr)

Suchtentstehung: Neurobiologie der Sucht
Ort: Landeszent. für Gesundheit, Landwehrstr. 60–62, 80366 München. **Veranstalter:** Bayer. Akademie für Suchtfragen e.V. (BAS). **Pro-**

ÄKBV-Kurs „Häusliche Gewalt“

Neue Fortbildungsreihe des ÄKBV München
in Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der LMU München

„Mein Zuhause ist eine Hölle!“

Dieser Hilferuf eines Kindes, auf einem Zettel geschrieben, wurde in einem Schulhof gefunden.

Fast täglich wird in den Medien von Gewalt an Kindern berichtet. Ärzte sind oftmals die ersten, die solche Missstände feststellen müssen. Hier gilt es dann, sofort angemessen zu reagieren.

Die Beurteilung körperlicher und sexueller Gewalt an Betroffenen – nahezu immer an Frauen und Kindern – erfordert eine ausführliche Befunderhebung und penible Dokumentation von Verletzungen. Des Weiteren ist die Sicherung von Spuren und deren Feststellung von essenzieller Bedeutsamkeit.

Die Rolle des Arztes bei der Untersuchung, Untersuchungstechniken, Erhebung von Befunden und deren Interpretation aber auch die rechtliche Stellung des Arztes hinsichtlich Anzeige- und Schweigepflicht sind Kursinhalte dieser Fortbildungsreihe. Neben den theoretischen Aspekten werden auch praktische Beispiele diskutiert.

5 CME-Punkte

Termine „Häusliche Gewalt“

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 6. März | <input type="checkbox"/> 5. Juni |
| <input type="checkbox"/> 3. April | <input type="checkbox"/> 3. Juli |
| <input type="checkbox"/> 8. Mai | <input type="checkbox"/> 4. September |

= ausgebucht

Maximal 10 Teilnehmer pro Kurs
Die Zulassung erfolgt nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Teilnahmegebühr je Kurs: ÄKBV-Mitglieder Euro 30,00, Nichtmitglieder Euro 100,00.

Gebühr zahlbar vor Kursbeginn in bar

Anmeldung nur unter

www.aekbv.de

Beginn jeweils 18.00 Uhr, Dauer etwa 3 Std., Ort: Seminarzentrum des ÄKBV, Eisenheimerstr. 63, EG, 80687 München

2 CME-Punkte
gramm: Vermittlung von medizinischen und pharmakologischen Grundlagen für ein umfassendes Suchtverständnis. **Auskunft:** Tel. 53 07 30-0, E-Mail: bas@bas-muenchen.de (Erbas)

Mi., 28. 2., 18.00 Uhr (bis 20.30 Uhr)
Fertilitätsprotektion unter onkologischer Therapie
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS IV. **Veranstalter:** Frauenklinik der Universität München – Großhadern. **Programm:** Aktuelle Konzepte des Fertilitätserschutzes unter Chemo- und Strahlentherapie / nach Strahlentherapie bei onkol. Patientinnen / Kryokonservierung von Spermatozoen / Slow freezing von Metaphase-II-Oozyten. **Auskunft:** Tel. 72 77-96 17, Fax 72 77-96 23, E-Mail: info@rscmn.de Anmeldeabschluss: 26. 2. 2007. Anmeldung erforderlich! (Thaler, Frieße)

Donnerstag, 1. März 2007

Do., 1. 3., 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)
Klinische Fortbildung für Orthopädie, Sportorthopädie, Unfallchirurgie, Klinikum r. d. Isar
Ort: Klinikum r. d. Isar, HS P, Ismaninger Str. 22, München. **Veranstalter:** Klinik für Orthopädie – Unfallchirurgie, Klinikum r. d. Isar. **Thema:** Klinische Untersuchung bei Hüftschmerzen. **Referent:** Dr. A. Sasse (TUM, Orthopädie). (Grading, Imhoff, Stöckle)

Do., 1. 3., 8.00 Uhr (bis 9.00 Uhr)
Interdisziplinäre Fortbildung
Ort: Schreiber-Klinik, Scheinerstr. 3, 81679 München. **Veranstalter:** Schreiber-Klinik. **Thema:** Akutes Abdomen. **Referent:** Dr. Schuster. **Auskunft:** Tel. 92 81-4 36, Fax 92 81-4 45, E-Mail: m.ibrahim@schreiberkliniken.de (Hellerer, Ibrahim, Baumgartner)

Do., 1. 3., 13.00 Uhr (bis 19.00 Uhr)
3. Interdisziplinärer Workshop – KM in der Abdomensonographie
Ort/Veranstalter: Interdisziplinäres Ultraschallzentrum LMU München. **Programm:** www.sono2007.org **Teilnahmegebühr:** 200,- €. **Auskunft:** Tel. 70 95-36 20, Fax 70 95-88 32, E-Mail: Rita.Jaugstetter@med.uni-muenchen.de (Clevart, Diepolder, Steitz)

Samstag, 3. März 2007

Sa., 3. 3., 9.00 Uhr (bis 12.40 Uhr)
2. Kardiologisches Symposium der Kardiologischen Praxis Schwabing
Ort: Münchner Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 80333 München. **Veranstalter:** Kardiologische Praxis Schwabing. **Thema:** Neue Entwicklungen in der Kardiologie – was ist in der Praxis wirklich sinnvoll? **Auskunft:** Tel. 34 44 61, Fax 3 40 11 33, E-Mail: cseligmann@t-online.de – Anmeldung erforderlich! (Seligmann)

Sa., 3. 3., 19.30 Uhr (bis 22.00 Uhr)
Schilddrüse und Herz aktuell 2007
Ort: Ärztehaus Bayern, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München. **Veranstalter:** Vereinigung der Bayerischen Internisten e.V. **Programm:** P.-M. Schumm-Draeger: Früherkennung Schilddrüsenfunktionsstörungen / K. Theisen: Durch Schilddrüsenerkrankung ausgelöste Herzrhythmusstörungen / Ch. Reithmann: Neue antiarrhythmische Substanzen. **Auskunft:** Tel. 8 54 52 55, Fax 3 13 88 68, E-Mail: info@bayer-internisten.de (v. Römer, Stöckle)

Vorschau 10. KW Montag, 5. März 2007

Mo., 5. 3., 7.15 Uhr
1 CME-Punkt
Anästhesiologische Montagsfortbildung
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Hörsaaltrakt, HS I. **Veranstalter:** Klinik für Anästhesiologie, Klinikum der Universität München. **Thema:** Wasserunfälle. **Referent:** Dr. M. Köppen. (Conzen, Rehm, Thiel)

Mo., 5. 3., 7.30 Uhr (bis 8.30 Uhr)
1 CME-Punkt
HNO-Montagskolloquium
Ort: Klinikum der Universität München – Großhadern, HNO-Station 18, Zi. Nr. 228. **Thema:** Aktuelles zum M. Meniere. **Referenten:** Dr. R. Gürkov, Dr. E. Krause. (Leunig, Berghaus)

Mo., 5. 3., 8.00 Uhr (bis 9.00 Uhr)
1 CME-Punkt
Panta rei – Montagsfortbildung der Chirurgischen Klinik München-Bogenhausen
Ort: Chirurgische Klinik München-Bogenhausen. **Thema:** Chirurgische Therapie der Leistenhernie beim Hochleistungssportler. (Meyer)

Mo., 5. 3., 16.30 Uhr (bis 18.30 Uhr)
2 CME-Punkte
Neurobiologie und evidenz-basierte Therapie der Borderline-Störung
Ort: Bibliothek der Psychiatrischen Klinik der LMU, Nußbaumstr. 7. **Veranstalter:** Psychiatrische Klinik der LMU. **Referent:** Prof. K. Lieb (Mainz). (Möller, Grunze)

Mittwoch, 7. März 2007

Mi., 7. 3., 12.00 Uhr (bis 13.00 Uhr)
Onkolunch
Ort: Frauenklinik Klinikum r. d. Isar, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum, 2. Stock. **Veranstalter:** Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar der TUM. **Thema:** Aktuelle EORTC-Guidelines zum Einsatz von GCS-F unter Chemotherapie. **Referent:** Dr. Gottschalk. **Auskunft:** Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: annemarie.sicheneder@lrz.tum.de (Kiechle-Banat, Harbeck)

Mi., 7. 3., 16.00 Uhr (bis 17.30 Uhr)
4 CME-Punkte
Interaktive-interdisziplinäre Schmerzkonzferenz am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Ort: KH Barmherzige Brüder, Romanstr. 93, Konferenzspange. **Veranstalter:** Dr. Kammermayer (Praxis für Schmerztherapie), Dr. Binsack, Schmidt. **Programm:** Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung in Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. **Auskunft:** Tel. 13 01-37 20, Fax 17 91-29 08, E-Mail: stefan.kammermayer@t-online.de (Kammermayer, Binsack, Schmidt)

Informationsveranstaltung in München
Mittwoch, den 28. 2. 2007, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr
„Aus der eigenen Praxis mehr machen“
Neue Praxisformen – Praxiskauf – Verkauf – Praxiswert
Referenten: Dr. Stephan Schmidt, Dr. Sebastian Hoenes
Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
Einladung + Info: schmiedie@gmx.de - Fax: 089-28 70 20 20

Mi., 7. 3., 17.00 Uhr (bis 19.30 Uhr)
Fortbildungsveranstaltung Schlafmedizin des Interdisziplinären Schlaflabors Großhadern
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS II. **Veranstalter:** Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde. **Programm:** Schlafapnoe: pulmonale Hypertonie, Linksherzinsuffizienz, Topodiagnostik, pharyngeale Sensibilitätsstörungen / Restless-legs-Syndrom / Parasomnien. **Auskunft:** Tel. 70 95-28 60, Fax 70 95-28 66, E-Mail: rdelachaux@gmx.de (Berghaus, de la Chaux)
 2 CME-Punkte

Mi., 7. 3., 18.00 Uhr
Möglichkeiten und Grenzen der ärztlichen Diagnostik und Therapie bei nächtlichen Atemwegsstörungen
Ort: Bayer. Landesärztekammer, Mühlbauerstr. 16, 5. Stock. **Veranstalter:** HNO-Kliniken Dr. Gärtner, Prof. Dr. Bonkowsky, Prof. Dr. Lund. **Auskunft:** Tel. 99 89-02 20.
 3 CME-Punkte

Mi., 7. 3., 18.00 Uhr (bis 20.00 Uhr)
Post-ASCO-GI-Symposium 2007
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS IV. **Veranstalter:** Projektgruppe GI-Tumoren des Tumorzentrum. **Auskunft:** E-Mail: Christiane.Bruns@med.uni-muenchen.de (Bruns)

Mi., 7. 3., 18.00 Uhr (bis 20.30 Uhr)
Zervixkarzinom – aktuelle Aspekte der Prophylaxe und Therapie
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern. **Veranstalter:** Frauenklinik der Univ. München – Großhadern. **Programm:** Der besondere Fall / HPV-Impfung – wer soll geimpft werden? / Diagnostik und Therapie der CIN – aktuelle Aspekte / Zervixkarzinom – Trachelektomie und laparoskopische Lymphonodektomie. **Auskunft:** Tel. 72 77-96 17, Fax 72 77-96 23, E-Mail: info@rscmn.de – Anmeldeschluss: 5. 3. 2007. Anmeldung erforderlich!
 3 CME-Punkte (Dannecker, Friese)

Mi., 7. 3., 18.15 Uhr (bis 19.15 Uhr)
Radiologie-Forum 2007
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS I. **Veranstalter:** Inst. Röntgen-Diagn. r. d. Isar und I. klin. Radiol. Klinikum der Univ. München – Großhadern. **Programm:** Neue interventionelle Rekanalisationsverfahren bei Stenosen und Verschlüssen in den Extremitäten. **Referent:** Dr. M. Treitl (München). **Auskunft:** Tel. 70 95-36 20, Fax 70 95-88 32, E-Mail: rita.jaugstetter@med.uni-muenchen.de (Rummeny, Reiser)

Mi., 7. 3., 19.00 Uhr
Aktuelle Informationen zur HPV-Impfung (Humane Papillomaviren)
Ort: WolfartKlinik Gräfelfing, Waldstr. 7, 82166 Gräfelfing. **Veranstalter:** WolfartKlinik Gräfelfing. **Programm:** Begrüßung der Teilnehmer / Vortrag. **Auskunft:** Tel. 85 87-2 03, Fax 85 87-2 04, E-Mail: info@wolfartklinik.de – Anmeldeschluss: 2. 3. 2007. Anmeldung erforderlich!
 (Kolben)

Donnerstag, 8. März 2007

Do., 8. 3., 13.00 Uhr (bis Sa., 10. 3., 12.45 Uhr)
2. Münchner Symposium für Kinder- und Jugendgynäkologie
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Hörsaaltrakt. **Veranstalter:** Frauenklinik der Univ. Mü. – Großhadern. **Programm:** Vorlesungen zum Thema: PCOS, Adipositas, Ernährung, Infektionen, Medikamente, Störungen der Sexualentwicklung. Seminare: Blickdiagnosen in der Kindergynäkologie / Endokrinologie im Jugendalter. **Teilnahmegebühr:** 290,- €, ermäßigt 250,- €. **Auskunft:** Tel. 72 77-96 17, Fax 72 77-96 23, E-Mail: info@rscmn.de – Anmeldeschluss: 28. 2. 2007. Anmeldung erforderlich!
 17 CME-Punkte (Anthuber, Heinz, Friese)

Freitag, 9. März 2007

Fr., 9. 3., 9.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)
Live-Symposium: Elektive Hernienchirurgie – schwieriger Abdomenverschluss
Ort: Klinikum Neuperlach, Vortragssaal, Haus 24. **Veranstalter:** Klinik für Allgemein-Viszeralchirurgie und Coloproktologie. **Programm:** Netzauswahl / offene präperitoneale Hernienreparation nach Pelesier / RepARATION nach Lichtenstein / Leistenschmerz / RepARATION Bauchwandhernien / parastomale Hernien, VAC-Therapie offenes Abdomen. **Auskunft:** Tel. 67 94-25 10, Fax 67 94-25 17, E-Mail: n.demmel@kh-neuperlach.de – Anmeldeschluss: 1. 3. 2007. Anmeldung erforderlich!
 8 CME-Punkte (Demmel, Ruppert)

Fr., 9. 3., 15.00 Uhr (bis 19.00 Uhr)
Die operative Therapie der Gonarthrose
Ort: Klinikum r. d. Isar, HS D. **Veranstalter:** Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. **Programm:** Therapeutische Optionen zur operativen Behandlung der Gonarthrose / Frakturen / Rekonstruktionen / Knorpelchirurgie / Endoprothetik / Navigation / Revision. **Auskunft:** Tel. 41 40-22 71, Fax 41 40-48 49, E-Mail: h.rechl@lrz.tum.de (Rechl)

Fr., 9. 3., 15.00 Uhr (bis 20.00 Uhr)
2. Schmerztherapietag: München aktiv gegen den Schmerz für Ärzte und Fachpersonal
Ort: KH Barmh. Brüder, Romanstr. 93, 80639 München. **Veranstalter:** Münchner Schmerz-Hilfe e.V. **Programm:** Schmerztherapie in der Praxis: Patientenbetreuung in einem sich ändernden Gesundheitssystem /



Veranstaltung der Projektgruppe GI-Tumoren des Tumorzentrum München

Post-ASCO-GI-Symposium 2007

Termin: 7. März 2007 von 18.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Klinikum Großhadern Hörsaal IV

Organisatoren: Vorsitzende und Stellvertreter der Projektgruppe GI-Tumoren

Referate: Molekulare Diagnostik gastrointestinaler Tumoren (M. Ebert, II. Medizinische Klinik, Klinikum MRI)
 Therapie lokal fortgeschrittener Karzinome des Ösophagus und Magens (F. Lordick, Chirurgische Klinik, Klinikum MRI)
 Neue Erkenntnisse in der Therapie des Pankreaskarzinoms (C. J. Bruns, Chirurgische Klinik, Klinikum Großhadern)
 Update zur Behandlung kolorektaler Karzinome (V. Heinemann, Medizinische Klinik III, Klinikum Großhadern)
 Aktuelle Entwicklungen in der Prävention gastrointestinaler Tumoren (F. Kolligs, Medizinische Klinik II, Klinikum Großhadern)
 Schwierige Diagnosen – gibt es neue Ansätze? (C. Schäfer, Medizinische Klinik II, Klinikum Großhadern)

5 CME-Punkte
 Erfahrungsberichte / Positionen und Entwicklungen / Präsentationen von Ärzten, KVB, AOK und Politik. **Auskunft:** Tel. 21 75-33 34, Fax 21 75-33 36, E-Mail: info@muenchner-schmerzhilfe.de – Anmeldeschluss: 1. 3. 2007. Anmeldung erforderlich!
 (Kammermayer)

Samstag, 10. März 2007

Sa., 10. 3., 9.00 Uhr (bis 16.00 Uhr)
2. Schmerztherapietag: „München aktiv gegen den Schmerz“ für Patienten, Angehörige und Fachpersonal
Ort: KH Barmh. Brüder, Romanstr. 93, 80639 München. **Veranstalter:** Münchner Schmerz-Hilfe e.V. **Programm:** Schmerztherapie in der Praxis: Patientenbetreuung in einem sich ändernden Gesundheitssystem / Erfahrungsberichte / Positionen und Entwicklungen / Präsentationen von Ärzten, KVB, AOK und Politik. **Auskunft:** Tel. 21 75-33 34, Fax 21 75-33 36, E-Mail: info@muenchner-schmerzhilfe.de – Anmeldeschluss: 1. 3. 2007. Anmeldung erforderlich!
 5 CME-Punkte (Kammermayer)

Vorschau 11. KW Montag, 12. März 2007

Mo., 12. 3., 7.15 Uhr
Anästhesiologische Montagsfortbildung
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Hörsaaltrakt, HS I. **Veranstalter:** Klinik für Anästhesiologie, Klinikum der Univ. München. **Thema:** Analgosedierung auf der Intensivstation. **Referent:** Dr. D. Wasiłowsky. (Conzen, Rehm, Thiel)

Mo., 12. 3., 14.00 Uhr (bis Do., 15. 3., 18.00 Uhr)
Fortbildungswoche 25 Jahre Chirurgie des oberen Gastrointestinaltraktes – Rückblick und Ausblick
Ort: Klinikum r. d. Isar der TUM, HS D. **Veranstalter:** Chirurg. Klinik und Poliklinik. **Programm:** Vormittags interaktive Teilnahme an der ganzen Breite unseres Operationsspektrums / die Nachmittage sind zur Präsentation und Diskussion vorgesehen. **Teilnahmegebühr:** 195,- €. **Auskunft:** Tel. 41 40-20 35, Fax 41 40-60 14, E-Mail: eckert@chir.med.tu-muenchen.de – Anmeldeschluss: 6. 3. 2007. Anmeldung erforderlich!
 28 CME-Punkte (Siewert, Feussner)

Dienstag, 13. März 2007

Di., 13. 3., 16.30 Uhr (bis 18.00 Uhr)
Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium
Ort: HS des Klinikums München-Bogenhausen, EG. **Veranstalter:** Klinik für Kardiologie und internistische Intensivmedizin. **Thema:** Ein moderner diagnostischer Algorithmus der extrakraniellen Carotisstenosen. **Referent:** Dr. M. Paschalidis. **Auskunft:** Tel. 92 70-22 34, E-Mail: evelyn.hitze@kh-bogenhausen.de (Hoffmann, Antoni)

Di., 13. 3., 17.00 Uhr (bis 18.30 Uhr)
Dienstagskolloquium
Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, HS. **Veranstalter:** Max-Planck-Institut für Psychiatrie. **Thema:** Graph- and network based bioinformatics in pharmaceutical and medical research. **Referent:** Prof. Dr. R. Zimmer (Practical-Computer-Science and Bioinformatics, University of Munich). (Weber, Turck, Rein)

Di., 13. 3., 19.00 Uhr (bis 21.30 Uhr)
131. Gesprächsrunde zwischen Klinik und Praxis
Ort: Konferenzraum Rotkreuz-Klinikum, Nymphenburger Str. 163. **Veranstalter:** I. und II. Medizin. Abt. und Neuhauser Ärztekreis. **Thema:** Hypertonie 2007 – ein Update. **Referent:** Prof. Dr. P. Trenkwalder (Med. Klinik, Klinikum Starnberg). (v. Arnim)

Mittwoch, 14. März 2007	
Mi., 14. 3., 12.00 Uhr (bis 13.00 Uhr)	Mittagsteach Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum, 2. Stock. Veranstalter: Frauenklinik Klinikum r. d. Isar der TUM. Auskunft: Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: annemarie.sicheneder@lrz.tum.de (Kiechle-Banat, Harbeck)
Mi., 14. 3., 15.00 Uhr (bis 20.00 Uhr)	Prävention für Jugendliche Ort: Frauenklinik der LMU, Maistraße. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, LMU. Programm: Neues zur HPV-Impfung / auffällige Hautbefunde im Genitalbereich / Impfungen bei Jugendlichen in der gynäkologischen Praxis / STIKO-Empfehlungen „Jugend“ / das Bayer. Impfkonzept / Gesundheitsförderung an Bayerischen Schulen. Auskunft: Tel. 89 89-16 18, Fax 89 80-99 34, E-Mail: riedl@rg-web.de – Anmeldeschluss: 13. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Friese)
5 CME-Punkte	
Mi., 14. 3., 15.00 Uhr (bis 18.15 Uhr)	41. Myologisches Kolloquium Akademischer Abschied von Herrn Prof. Dr. med. D. Pongratz Ort: Großer HS, Med. Klinik der LMU, Ziemssenstr. 1, München. Veranstalter: Friedrich-Baur-Institut, LMU München. Thema: Neuromuskuläre Erkrankungen. Referenten: Prof. Neundörfer (Erlangen), Prof. Dengler (Hannover), Prof. Zierz (Halle) / FBI: Müller-Felber, Schoer, Walter, Lochmüller. Auskunft: Tel. 51 60-74 00, Fax 51 60-74 02, E-Mail: elke.lammers@med.uni-muenchen.de (Lochmüller)
3 CME-Punkte	
Mi., 14. 3., 15.00 Uhr (bis 16.00 Uhr)	Schleißheimer Forum Ort: Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Veranstalter: Akademie für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz. Thema: Küchenhygiene. Referent: Prof. Dr. U. Kleiner (FH Sachsen-Anhalt). Auskunft: Tel. 21 84-2 94, Fax 21 84-3 38, E-Mail: marianne.kalteis@lgl.bayern.de (Kübert, Bellof, Busch)
Mi., 14. 3., 17.00 Uhr (bis 18.30 Uhr)	Interdisziplinäres Kolloquium zur Rheumatologie Ort: Med. Poliklinik der Universität München – Innenstadt, Demo-Raum Röntgenabt., Pettenkoferstr. 8a. Veranstalter: Rheuma-Einheit der Med. Poliklinik der Univ. München – Innenstadt. Thema: Biologika-Therapie bei Nierenbeteiligung von entzündlichen Systemerkrankungen. Referent: PD Dr. C. Cohen (Rheuma-Einheit der Med. Poliklinik der Univ. München – Innenstadt, LMU). Auskunft: Tel. 51 60-35 79, Fax 51 60-41 99, E-Mail: Sekretariat.Rheumaeinheit@med.uni-muenchen.de (Schulze-Koops, Jansson, Stucki)
2 CME-Punkte	
Mi., 14. 3., 18.00 Uhr (bis 20.30 Uhr)	Workshop für Rettungsassistenten und Notärzte: Internistische Notfälle Ort: Klinikum Mü.-Pasing, Lehrsaal, Steinerweg 5, München. Veranstalter: Klinikum Mü.-Pasing, Med. Klinik I. Programm: Die akute gastrointestinale Blutung / der akute Krampfanfall: Strategien 2007 / Herzinfarkt „LIVE“: wie würden Sie entscheiden? / Verbrennungen: Einsatzplanung, neue Ansätze. Auskunft: Tel. 88 92-23 07, Fax 88 92-22 74, E-Mail: kardiologie@krankenhaus-pasing.de – Anmeldeschluss: 12. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Haberl)
3 CME-Punkte	
Donnerstag, 15. März 2007	
Do., 15. 3., 19.00 Uhr (bis 21.00 Uhr)	Globaler Klimawandel – Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit Ort: Kreisklinik Wolftratshausen, Vortragssaal. Veranstalter: Kreisklinik, Verein der Freunde der Kreisklinik. Referent: Prof. Dr. P. Höpfe. Auskunft: Tel. (0 81 71) 7 52 11, Fax (0 81 71) 7 56 60, E-Mail: mrichter@kreisklinik-wolftratshausen.de (Richter-Turtur, Hasreiter)
Freitag, 16. März 2007	
Fr., 16. 3., 9.15 Uhr (bis 17.00 Uhr)	Optimierung der medikamentösen Entzugsbehandlung bei Alkoholabhängigkeit Ort: Isar-Amper-Kliniken, Klinikum Mü.-Ost (ehem. BKH Haar). Veranstalter: FB Sucht, Isar-Amper-Kliniken, Klinikum Mü.-Ost. Programm: Neurobiologie des Alkoholentzugs / Pharmakologie von Entzugsmedikamenten / Leitlinienorientierte Diskussion medikamentöser Entzugsstrategien: Clomethiazol, Benzodiazepine, Haloperidol, Carbamazepin u.a. Auskunft: Tel. 45 62-37 08, Fax 45 62-37 54, E-Mail: Tretter@Krankenhaus-Haar.de – Anmeldeschluss: 14. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Tretter)
7 CME-Punkte	
Samstag, 17. März 2007	
Sa., 17. 3., 8.30 Uhr (bis 13.30 Uhr)	Aktuelle neuropsychologische Diagnostik Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Hörsaaltrakt, HS VI. Veranstalter: Neurologische Klinik, Arbeitsgruppe Kognitive Neurologie. Programm: Klinische Untersuchung / Demenz-DD / ADHS /

2. Münchner Symposium für Kinder- und Jugendgynäkologie

8. – 10. März 2007

Universität München – Klinikum Großhadern LMU
In Zusammenarbeit mit der AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V. der DGGG und DGKG

Symposiumsleitung:

Dr. med. Sabine Anthuber, Prof. Dr. med. K. Friese
Universitätsfrauenklinik Klinikum Großhadern - München
in Zusammenarbeit mit
Dr. med. Marlene Heinz, Prof. Dr. med. G.H.G. Sinnecker (AG)

Info und Anmeldung:

CMN Congress Management Neubert, Tannenwaldstraße 5,
81375 München, Tel.: 089-7277-9617, Fax: 089-7277-9623,
E-mail: info@rscmn.de, Internet: www.rscmn.de

17 CME-Punkte

6 CME-Punkte

Theory of Visual Attention / Tablet-PCs / Fahreignung / Psychiatrie / Diagnostik für Rehabilitation. **Referenten:** Danek, Ebert, Stöhr, Finke, Sürer, Göhringer, Jahn, Hieber. **Auskunft:** E-Mail: danek@lmu.de (Danek)



Für Patienten

Montag 19. Februar 2007

Mo., 19. 2.,
18.00 Uhr
(bis 19.30 Uhr)

Wenn das Gehen zur Qual wird – arterielle Durchblutungsstörungen in den Beinen

Ort: Rotkreuzklinikum München gGmbH, Nymphenburger Str. 163, 80634 München. **Veranstalter:** Chirurg. Klinik – Sektion Gefäßchirurgie. **Programm:** Der Vortrag informiert über verschiedene Ursachen für arterielle Durchblutungsstörungen und die aktuellen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten, darunter moderne minimalinvasive Verfahren. **Auskunft:** Tel. 13 03-10 08, Fax 13 03-10 05, E-Mail: G.Keymling@swmbrk.de (Wack)

Donnerstag 22. Februar 2007

Do., 22. 2.,
17.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr)

Schlaganfall, Schicksal oder vermeidbar?

Symptome, optimale Therapie, Förderung, Selbstpflegekompetenz für: Städt. Klinikum München GmbH, Klinikum Schwabing, Kinderhospizsaal. **Veranstalter:** Gesundheits- und Pflegeberatungszentrum. **Referent:** Prof. Dr. J. Mann (Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumakrankheiten), E. Quessel, G. Miethe, E. Kreling, D. Petras. **Auskunft:** Tel. 30 68-31 55, Fax 30 68-38 98, E-Mail: Pflegedirektion@kms.mhn.de (Meyer)

Montag, 26. Februar 2007

Mo., 26. 2.,
18.00 Uhr

Das künstliche Sprunggelenk – die Alternative zur Versteifung

Ort: Fortbildungszentrum Orthozentrum München, Grünwalder Str. 72. **Veranstalter:** Orthozentrum München, Orthopädische Klinik. **Referenten:** PD Dr. M. Walther, Dr. B. Mayer (beide Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie). **Auskunft:** Tel. 62 11-0, Fax 62 11-11 11, E-Mail: ORTHOZENTRUMmuenchen@schoen-kliniken.de

Montag, 5. März 2007

Mo., 5. 3.,
16.00 Uhr
(bis 18.00 Uhr)

Arzt-Patienten-Tag – Darmkrebsmonat März

Ort: Klinikum Neuperlach, Haus 24. **Veranstalter:** Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie. **Programm:** W. Schmitt: Prävention des Darmkrebses / J. Gospos: endoskopische Therapie des Darmkrebses / R. Ruppert, N. Demmel: chirurgische Behandlung / K. Nibler: medikamentöse Behandlung. **Auskunft:** Tel. 67 94-23 11, Fax 67 94-29 31, E-Mail: Prof.W.Schmitt@extern.lrz-muenchen.de (Schmitt)

Di., 6. 3.,
17.30 Uhr
(bis 19.00 Uhr)

Dienstag, 6. März 2007

Informationsabend zur Darmkrebsvorsorge

Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, HS VI, Marchioninstr. 15. **Veranstalter:** Med. Klinik II. **Programm:** Darmkrebsvorsorge: Wer, wann, wie? Vorstellung erster Daten der Zwischenauswertung der Münchner Darmkrebsvorsorgestudie / Podiumsdiskussion. **Auskunft:** Tel. 70 95-52 98, E-Mail: fkolligs@med.uni-muenchen.de (Kolligs, Göke)

Dienstag, 13. März 2007

Di., 13. 3., 17.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr)
Diagnose Darmkrebs – Vorsorge und Möglichkeiten der interdisziplinären Behandlung und Nachsorge
Ort: Klinikum Schwabing, Kinderhörsaal. **Veranstalter:** Schwabinger Gesundheitsforum, GPZ Klinikum Schwabing. **Referenten:** Prof. Dr. H. Waldner (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie), Dr. C. Hörl (Strahlentherapie), Dr. F. Abedinpour (Klinik für Hämatologie und Onkologie). **Auskunft:** Tel. 30 68-31 55, Fax 30 68-38 98, E-Mail: eva.greiner-marko@kms.mhn.de (Meyer, Greiner-Marko)

Mittwoch, 14. März 2007

Mi., 14. 3., 16.00 Uhr
(bis 18.00 Uhr)
Parkinson-Infoveranstaltung
Ort: Neurologisches Krankenhaus München, Parzivalplatz 4. **Veranstalter:** NKM und Deutsche Parkinson-Vereinigung e.V., Regionalgruppe. **Thema:** Lästiger Harndrang, gelegentliche Inkontinenz: Tipps und Tricks für Parkinson-Patienten. **Auskunft:** Tel. 36 08-71 31, Fax 36 08-72 40, E-Mail: hildegard.al-tokmaschi@nk-m.de (Ceballos-Baumann)

Mi., 14. 3., 18.00 Uhr
(bis 19.30 Uhr)
Interaktive Ernährungsberatung für Crohn- und Colitis-Patienten
Ort: Klinikum Bogenhausen, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München. **Veranstalter:** Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Gastroenterol. Onkologie. **Programm:** Antworten auf Ernährungsfragen / Erfahrungsaustausch in Gruppen- und Einzelberatung. **Auskunft:** Tel. 92 70-20 61, Fax 92 70-24 86, E-Mail: gastroenterologie@kh-bogenhausen.de (Schepp)



Kurse

Allgemein

Sa., 3. 3., 8.30 Uhr
(bis Fr., 7. 3., 12.00 Uhr)
A-D- und E-Kurse Homöopathie
Ort: Forum am Deutschen Museum, Museumsinsel 1, 80538 München. **Veranstalter:** Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) LV Bayern. **Programm:** A-D-Kurse für Zusatzbezeichnung Homöopathie nach der neuen Weiterbildungsordnung (MWBO 2003); E-Kurs für Homöopathie-Diplom. **Teilnahmegebühr:** 435,- €, ermäßigt 370,- €. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 44 71-70 86, Fax 48 00-25 72, E-Mail: lv.by@dzvhae.de – Anmeldeschluss: 2. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Krämer-Hoernes)

40 CME-Punkte

Sa., 3. 3., 9.00 Uhr
(bis 17.00 Uhr)
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18a Abs. 2 RoEV
Ort: München. **Veranstalter:** Hartmannbund, Neumarkter Str. 35–41, 81673 München. **Programm:** Das Seminar wird von der BLÄK für Ärztinnen/Ärzte, MTA und MTRA anerkannt. **Teilnahmegebühr:** 120,- €, ermäßigt 50,- €. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 47 08-70 34, Fax 47 08-70 36, E-Mail: mayer@hartmannbund-bayern.de – Anmeldung erforderlich! Weitere Termine sind in der Geschäftsstelle zu erfragen.

Sa., 3. 3., 9.00 Uhr
(bis So., 4. 3., 17.00 Uhr)
Münchener Grundkurs Sonographie der Weichteile und Gelenke
Ort: Orthopädische Praxis Dr. Gaulrapp. **Veranstalter:** Münchner Sonokurs. **Programm:** Interdisziplinärer Kurs (Orthopädie/Traumatologie, Rheumatologie, Sportmedizin, Neurologie), DEGUM-Seminarleiter, interaktiver Kurs, viele praktische Übungen. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 20 00-09 40, Fax 20 00-0 94 44, E-Mail: Dr.Gaulrapp@gmx.de – Anmeldung erforderlich! (Gaulrapp, Binder, Kellner)

16 CME-Punkte

Do., 8. 3., 9.00 Uhr
(bis 17.15 Uhr)
Trainingskurs Minimalinvasive Chirurgie
Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Konferenzraum III. **Veranstalter:** Chirurg. Klinik und Poliklinik der Univ. München – Großhadern. **Programm:** MIC-II-Workshop am POP-Trainer für fortgeschrittene Chirurgen, Kinderchirurgen und Gynäkologen. **Teilnahmegebühr:** 75,- €. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 37 00 37-2 19, E-Mail: REPU@nycomed.com – Anmeldung erforderlich! (Jauch, Hüttli, Lang)

10 CME-Punkte

Do., 8. 3., 16.00 Uhr
(bis Sa., 10. 3., 13.00 Uhr)
Palliative Care wirksam lehren lernen. Aktivierendes Lernen – Methodenworkshop
Ort: Klinikum der Univ. München, IZP, Christophorus-Akademie. **Veranstalter:** Christophorus-Akademie. **Programm:** www.izp-muenchen.de **Teilnahmegebühr:** 225,- €. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 70 95-79 30, Fax 70 95-79 39, E-Mail: christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! (Fittkau-Tönnemann)

2. Münchner AIDS Werkstatt

Termin: 16. bis 17. März 2007
Ort: ArabellaSheraton Grandhotel, München
Kongressleitung: Dr. med. Jäger, MUC Research, München
Themen: Neue Therapieansätze bei HIV und Hepatitis C, Älter werden mit AIDS, Chronische Hepatitis B, Infektiologie, Pharmacogenetics
Information und Anmeldung: mic – management information center GmbH, Frau Anja Zöller, Tel.: 08191/125-479, Fax 08191/125-600, E-Mail: a.zoeller@m-i-c.de

Fr., 9. 3., 9.00 Uhr
(bis 16.00 Uhr)
40th Workshop on Intravascular Ultrasound (IVUS) and Virtual Histology (VH)
Ort: Med. Poliklinik der Universität München – Innenstadt, Ziemssenstr. 1, 80336 München. **Veranstalter:** PD Dr. V. Klaus, Prof. Dr. D. Schlöndorff. **Programm:** IVUS Analysis and Image Interpretation – Application in the Catheterization Lab. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 51 60-76 70, Fax 51 60-21 52, E-Mail: Monika.Baylacher@med.uni-muenchen.de – Anmeldeschluss: 1. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Klaus)

9 CME-Punkte

Sa., 10. 3., 9.00 Uhr
(bis 17.00 Uhr)
Audiometrieurs: Subjektive Hörprüfungen
Ort: Klinikum r. d. Isar, HS D. **Veranstalter:** Univ.-HNO-Klinik r. d. Isar. **Programm:** Funktionelle Anatomie des Hörorgans / Tonschwellenaudiometrie / Vertäubung / Sprachaudiometrie / überschwellige Tests / Hörgeräte. **Teilnahmegebühr:** 95,- €. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 67 09-99 71. Anmeldeschluss: 28. 2. 2007. Anmeldung erforderlich! (Arnold, Hamann)

8 CME-Punkte

Sa., 10. 3., 10.00 Uhr
(bis So., 11. 3., 13.10 Uhr)
Fortlaufende Balintgruppe auch zur WB in Psychosomatischer Grundversorgung, Interventionstechnik
Ort: Haus 11 in 82110 Nebel, Post Germering. **Veranstalter:** Dr. M. Rohde (Balint-Lehrgruppenleiterin, DBG, BLÄK). **Programm:** Für Ärzte aller Fachrichtungen, WB zur Psychosomatischen Grundversorgung und für alle helfenden Berufe. **Teilnahmegebühr:** 35,- €. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 8 41 59 00, Fax 8 40 57 40, E-Mail: dr.m.rohde@kcmail.de – Anmeldeschluss: 2. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Rohde)

12 CME-Punkte

Do., 15. 3., 8.00 Uhr
(bis Sa., 17. 3., 14.00 Uhr)
Nymphenburger Ultraschall-Abschluss
Ort: KH Barmherzige Brüder München, Konferenzspange. **Veranstalter:** Innere Abteilung. **Programm:** Der Kurs wird nach den neuesten Richtlinien der DEGUM und KBV durchgeführt. Die Durchführung des Kurses wird in Praktika mit kleinen Gruppen erfolgen. Ultraschallgeräte und Tutoren stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. **Teilnahmegebühr:** 350,- €. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 17 97-24 01, Fax 17 97-24 20, E-Mail: prof.wechsler@barmherzige-muenchen.de – Anmeldeschluss: 7. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Wechsler)

35 CME-Punkte

Fr., 16. 3., 16.00 Uhr
(bis Sa., 17. 3., 17.30 Uhr)
Höhenrieder EKG-Kurs
Ort: Schloss Höhenried. **Veranstalter:** Klinik Höhenried. **Programm:** Elektrophysiologische Grundlagen / Methodik / Vorhof-Atriale und ventrikuläre Hypertrophen / AV- und Schenkelblöcke / Computer-EKG / Grundlagen des Belastungs-EKG / EKG des akuten und des abgelaufenen Infarkts / Vorhof- und Kammerarrhythmien. **Teilnahmegebühr:** 120,- €, ermäßigt 60,- €. **Auskunft:** Tel. (0 81 58) 24-25 54, Fax (0 81 58) 24-24 71, E-Mail: margitta.degenhart@hoehenried.de – Anmeldeschluss: 15. 3. 2007. (Gehring)

12 CME-Punkte

Sa., 17. 3., 8.00 Uhr
(bis So., 18. 3., 13.30 Uhr)
Mammasonographiekurs – Grund-, Aufbau-, Abschlusskurs
Ort: Residence-Hotel, Possenhofener Str. 29, 82340 Feldafing. **Veranstalter:** Dr. J. de Waal, Dr. T. Weyerstahl. **Programm:** KBV-Bestimmungen / physik. Grundlagen / sonog. Beurteilungskriterien von Mammaläsionen / benigne und maligne Veränderungen im Sonogramm / Herdanalyse mit Mammographie und Sonographie / Mikrokalkanalyse / Mamma-Sonographie i. d. Tumornachsorge / Axiallasonographie / Ductussonographie und Galaktographie usw. KBV-Richtlinien, FBA empfohlen. **Teilnahmegebühr:** 390,- €. **Auskunft und Anmeldung:** Tel. 50 80-60 72, Fax 50 80-60 77, E-Mail: www.mammasonographie.de – Anmeldeschluss: 12. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (de Waal, Weyerstahl)

Einladung zum kollegialen Gespräch über Sucht: 0171-6065984

Mo., 19. 3., 10.00 Uhr (bis Mi., 21. 11., 16.00 Uhr)	Qualifizierungskurs: Seminar zur Leitungskompetenz Modulen Ort: Klinikum Univ. München, IZP, Christophorus-Akademie. Veranstalter: Christophorus-Akademie. Programm: www.izp-muenchen.de Teilnahmegebühr: 700,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 70 95-79 30, Fax 70 95-79 39, E-Mail: christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! (Fittkau-Tönnesmann)
Mi., 21. 3., 14.00 Uhr (bis Sa., 24. 3., 14.00 Uhr)	Nymphenburger Ultraschall-Grundkurs Ort: KH Barmherzige Brüder München, Konferenzspange. Veranstalter: Innere Abteilung. Programm: Der Kurs wird nach den neuesten Richtlinien der DEGUM und KBV durchgeführt. Die Durchführung des Kurses wird in Praktika mit kleinen Gruppen erfolgen. Ultraschallgeräte und Tutoren stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Teilnahmegebühr: 450,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 17 97-24 01, Fax 17 97-24 20, E-Mail: prof.wechsler@barmherzige-muenchen.de – Anmeldeschluss: 14. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Wechsler)
Fr., 23. 3., 8.30 Uhr (bis 17.00 Uhr)	Hysteroskopie-Workshop Ort: Klinik mednord Dr. Pfützenreuter, Heidemannstr. 5b, 80939 München. Veranstalter: Klinik mednord Dr. Pfützenreuter. Programm: OP-Demonstrationen / Hands-on-Übungen / präparierte Hohlgane. Teilnahmegebühr: 250,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 37 50-75 30, Fax 37 50-75 39, E-Mail: kulisch@klinik-mednord.de – Anmeldeschluss: 22. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Pfützenreuter, Kurz)
Fr., 23. 3., 17.00 Uhr (bis So., 25. 3., 15.30 Uhr)	Sportwochenende I Ort: Christoph-Probst-Gymnasium, Gilching. Veranstalter: Bayerischer Sportärzterverband. Programm: Ausdauersportarten, Marathon, Nordic-Walking. Teilnahmegebühr: 170,- €, ermäßigt 140,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. (0 81 05) 7 34 06 06, Fax (0 81 05) 7 34 06 10, E-Mail: info@sportmedizinische-weiterbildung.de – Anmeldung erforderlich! (Pabst)
Psychiatrie/Psychotherapie	
Mi., 21. 2., 18.30 Uhr (bis 20.00 Uhr)	Fortlaufende Balintgruppe für Ärztinnen und Ärzte Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54, 80336 München. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Analytische Balintgruppe. Leitung: Dr. R. Schmidts (Arzt für Psychiatrie und Neurologie, FA für psychotherap. Medizin, Psychoanalyse). Teilnahmegebühr: 35,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 53 96 74/75, Fax 5 32 88 37, E-Mail: info@psychoanalysebayern.de (Schmidts, Burbiel)
Di., 27. 2., 14.00 Uhr (bis Mi., 28. 2., 14.30 Uhr)	Traumatherapie – Einführung in Kooperation mit dem Institut MIT (LMU München) Ort: LPM Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (LPM). Teilnahmegebühr: 215,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm-muenchen.de – Anmeldung erforderlich! (Maragos, Butollo)
Mi., 28. 2., 18.30 Uhr (bis Mi., 8. 7, 21.45 Uhr)	Balintgruppe / interaktionsbezogene Fallarbeit Ort: Rosenheimer Str. 1, 81667 München. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V. (MAP). Programm: 10 x Mi. je 4 Std. von 18.30–21.45 Uhr (5 CME-Punkte/Abend). Teilnahmegebühr: 460,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 2 71 59 66, Fax 2 71 70 85, E-Mail: info@psychoanalyse-map.de – Anmeldung erforderlich! (Unruh)
Fr., 2. 3., 9.00 Uhr (bis Sa., 3. 3., 17.00 Uhr)	Traumatherapiefortbildung Modul II Ort: Münchner Institut für Traumatherapie. Veranstalter: MIT. Programm: Vertiefungskurs / Arbeit an Intrus / Übererregung / Konfrontation mit traumarelevanten Erinnerungen / dialog. Exposition / Integration der traum. Erfahr. / Umgang mit Schuld, Scham, Wut i. d. Therapie. Auskunft und Anmeldung: Tel. 36 10-90 70, Fax 36 10-79 83, E-Mail: info@traumatherapie-institut.de – Anmeldeschluss: 23. 2. 2007. Anmeldung erforderlich! (Butollo)
Fr., 2. 3., 10.00 Uhr (bis So., 3. 3., 17.00 Uhr)	Mehrfamilientherapie – Workshop mit Eia Asen Ort/Veranstalter: ISTOB. Programm: Workshop zur Familientherapie mit mehreren Familien. Teilnahmegebühr: 250,- €. Auskunft und Anmeldung: E-Mail: www.istob.de – Anmeldung erforderlich! (Hegemann)
Fr., 2. 3., 14.00 Uhr	Analytische Selbsterfahrungsgruppe an Wochenenden (insges. 160 Std.) Ort: Praxis Dr. Unruh, Pfarrstr. 7, 80538 München. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V. (MAP). Programm: insges. 7 Termine bis Ende Januar 2008. 6 x Fr.–So., 1 x Do.

**BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.**

Vorträge für Krebspatienten und deren Angehörige

29.03.07	Neue Behandlungsmöglichkeiten bei Bronchial- und Lungenkrebs Prof. Dr. R.-M. Huber, Klinikum Innenstadt der LMU München
26.04.07	Neues in der Behandlung von Krebs im Hals-Nasen-Ohren-Bereich Prof. Dr. Ch. Matthias, Klinikum der Universität München Großhadern
Zeit:	jeweils 16.30 – 18.00 Uhr
Ort:	Bayerische Krebsgesellschaft e.V. Nymphenburger Straße 21a, 80335 München
Kontakt:	Psychosoziale Beratungsstelle München der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. Kontakt: Tel. 089-54 88 40 21, -22, -23
Der Eintritt ist frei.	

	bis So. Teilnahmegebühr: 2250,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 2 71 59 66, Fax 2 71 70 85, E-Mail: info@psychoanalyse-map.de – Anmeldung erforderlich! (Unruh)
Fr., 9. 3., 15.00 Uhr (bis Fr., 19. 10., 20.00 Uhr)	Balintgruppen freitags Ort: LPM e.V., Seminarraum, Reisingerstr. 4, 80337 München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (LPM). Teilnahmegebühr: 460,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm-muenchen.de – Anmeldeschluss: 7. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! Termine: 9. 3., 27. 4., 4. 5., 15. 6., 13. 7., 10. 8., 28. 9., 19. 10. 2007.
24 CME-Punkte	
Sa., 10. 3., 9.30 Uhr	Theoretische und praxisbezogene Weiterbildung in analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Ort: Rosenheimer Str. 1, 81667 München. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V. (MAP). Programm: Beginn der WB – insges. 4 Semester – pro Semester 40 Std. an 5 Samstagen (440,- €/Semester). Teilnahmegebühr: 440,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 2 71 59 66, Fax 2 71 70 85, E-Mail: info@psychoanalyse-map.de – Anmeldung erforderlich! (Abeken, Hauser)
10 CME-Punkte	
Sa., 10. 3., 10.00 Uhr	Theoretische Grundlagen für die Facharztweiterbildung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Ort: MAP e.V., Rosenheimer Str. 1, 81667 München. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V. (MAP). Programm: FA für Psychosom. Medizin und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. 10 Samstage à 8 Std. Teilnahmegebühr: 880,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 2 71 59 66, Fax 2 71 70 85, E-Mail: info@psychoanalyse-map.de – Anmeldung erforderlich! (Unruh)
10 CME-Punkte	
Sa., 10. 3., 10.00 Uhr (bis So., 11. 3., 13.10 Uhr)	Analytische Selbsterfahrungsgruppe zur Facharzt Ausbildung und zur WB für Ärzte und Psychologen Ort: Haus 11 in 82110 Nebel, Post Germering. Veranstalter: Dr. M. Rohde (Gruppenlehranalytikerin DAGG, BLÄK). Programm: Gruppenlehranalyse/-therapie zur Facharzt Ausbildung und zum Erwerb des Zusatztitels Psychoanalyse/Psychotherapie sowie zur WB für alle helfenden Berufe. Teilnahmegebühr: 35,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 8 41 59 00, Fax 8 40 57 40, E-Mail: dr.m.rohde@kcmail.de – Anmeldeschluss: 2. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Rohde)
12 CME-Punkte	
Fr., 16. 3., 14.00 Uhr (bis Sa., 17. 3., 18.00 Uhr)	Progressive Relaxation nach Jacobson Ort: Praxis Dipl.-Psych. H. Haisch (Ärztin). Veranstalter: Dipl.-Psych. H. Haisch (Ärztin). Programm: Anerkannte Fort- und Weiterbildung (BLÄK, KV) für Psychosom. Grundversorgung (alle Fachrichtungen), alle psychotherap. FÄ und Zusatztitel. Für Dipl.-Psychologen, andere Heil- und soziale Berufe. Teilnahmegebühr: 240,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 2 80 53 62, Fax 28 99-81 22, E-Mail: helga.haisch@mnet-online.de – Anmeldeschluss: 1. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Haisch)
14 CME-Punkte	
Sa., 17. 3., 9.00 Uhr (bis So., 18. 3., 14.30 Uhr)	Progressive Relaxation nach Jacobson – Grundkurs Ort: Bauerstr. 15, München-Schwabing. Teilnahmegebühr: 215,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 36 75 91, Fax 36 75 93, E-Mail: Dr.D.S.Groeninger@t-online.de – Anmeldung erforderlich! Weitere Termine: 14.–15. 9. und 1.–2. 12. 2007.
18 CME-Punkte	

So., 18. 3., 9.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)	Verbale Intervention / klientenzentrierte Gesprächsführung Ort: Praxis Dipl.-Psych. H. Haisch (Ärztin). Veranstalter: Dipl.-Psych. H. Haisch (Ärztin). Programm: Anerkannt und anrechenbar als Verbale Interventionstechnik im Rahmen der Psychosomatischen Grundversorgung (alle Fachrichtungen) und für die Gesprächstherapie als psychotherapeutisches Zweiverfahren. Teilnahmegebühr: 150,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 2 80 53 62, Fax 28 99-81 22, E-Mail: helga.haisch@mnet-online.de – Anmeldeschluss: 1. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Haisch)
10 CME-Punkte	
Do., 22. 3., 19.00 Uhr	Systemische Kinder- und Jugendlichen-Therapie Ort/Veranstalter: ISTOB, Sandstr. 41, 80335 München. Programm: Informationsabend zur Weiterbildung. Auskunft und Anmeldung: Tel. 5 23 63 43, E-Mail: www.istob.de (Hegemann, Bauer)
Fr., 23. 3., 14.00 Uhr (bis Sa., 24. 3., 19.00 Uhr)	Progressive Relaxation nach Jacobson Ort: LPM-Seminarräume, Reisingerstr. 4, 80337 München. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (LPM). Teilnahmegebühr: 215,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm.muenchen.de – Anmeldung erforderlich! Weitere Termine: 6.–7. 7. und 14.–15. 9. 2007.
22 CME-Punkte	
Fr., 23. 3., 9.00 Uhr (bis Mo., 26. 3., 13.30 Uhr)	Psychiatrische Fallseminare im BZK Gabersee Ort: BZK Gabersee, Gabersee 7, 83512 Wasserburg. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. (LPM). Teilnahmegebühr: 614,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel. 42 01-75 92, Fax 42 01-75 93, E-Mail: info@lpm.muenchen.de – Anmeldung erforderlich! Nächster Block: 15.–18. 6. 2007. (Schmidmeier)
42 CME-Punkte	
Mo., 30. 4., 8.30 Uhr (bis Sa., 5. 5., 17.30 Uhr)	Kompaktkurs Psychosomatische Grundversorgung Ort: KH Barmh. Brüder, Romanstr. 93, 80639 München. Veranstalter: Dr. K. Obenaus (FÄ psychosom. Medizin, Lehrtherapeutin für Psychosom. Grundversorgung). Programm: Der Kompaktkurs umfasst mit 20 Std. Theorie und 30 Std. Gesprächstechnik die geforderten Weiterbildungsinhalte mit insges. 50 Std. für Maßnahmen der Psychosomatischen Grundversorgung nach den EBM-Leistungsinhalten der Nr. 35100 und 35110. Auch für FA-Weiterbildung. Näheres unter: www.obenaus-psy.net.de Teilnahmegebühr: 775,- €. Auskunft und Anmeldung: Tel./Fax 3 51 91 74, E-Mail: psychosomatik@obenaus-psy.net.de – Anmeldeschluss: 15. 4. 2007. Anmeldung erforderlich!
50 CME-Punkte	



Fallbesprechungen

Montag	
Mo., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)	Interdisziplinäre Fallbesprechung Geburtshilfe Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum, 2. Stock. Veranstalter: Frauenklinik Klinikum r. d. Isar der TUM. Programm: Besprechung aktueller Fälle in der Geburtshilfe. Auskunft: Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: annemarie.sicheneder@lrz.tum.de Termine: 26. 2., 5. 3., 12. 3., 19. 3., 26. 3., 2. 4. 2007. (Kiechle, Schneider)
Mo., monatlich 7.45 Uhr (bis 8.45 Uhr)	Pathologiekonferenz (Vorstellung gynäkologischer Fälle) Ort: Städt. Klinikum München GmbH, Klinikum Harlaching. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung aktueller histologischer Befunde mit Fallbesprechungen. Auskunft: Tel. 62 10-25 00, Fax 62 10-25 08, E-Mail: D.Grab@khhm.de – Termin: 5. 3. 2007. (Grab, Nathrath)
2 CME-Punkte	
Mo., wöchentl. 16.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)	Interdisziplinäres Gefäßboard Ort: Klinikum r. d. Isar, Röntgen 14. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßerkrankungen. Auskunft und Anmeldung: Tel. 41 40-21 67, Fax 41 40-48 61, E-Mail: marc.hanke@lrz.tum.de (v. Beckerath, Berger, Eckstein)
2 CME-Punkte	
Mo., wöchentl. 16.30 Uhr (bis 17.30 Uhr)	Neuperlacher Interdisziplinäre Gefäßkonferenz Ort: Demo-Raum Radiologie (Hs. A, EG). Veranstalter: Gefäßchirurgie, Radiologie, Angiologie. Programm: Operation, Intervention, Kombination – oder konservatives Vorgehen? Indiv. Therapieplanung für gefäßkranke Patienten. Auskunft: Tel. 67 94-25 91, Fax 67 94-27 24, E-Mail: h.niedermeier@kh-neuperlach.de (Niedermeier, Rieber-Brambs, Palitzsch)
3 CME-Punkte	
Mo., 14-tägig 17.00 Uhr (bis 19.00 Uhr)	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Kolloquium Ort: Med. Klinik der Universität München, Ziemssenstr. 1, Großer HS. Veranstalter: Huber, Behr, Hatz, Müller-Lisse, Häussinger. Pro-

Typ-2-Diabetiker

Professionelle Schulung und instruktive Abrechnungsmöglichkeiten für Hausärzte

Schulungsgemeinschaft München e.V.
Telefon (089) 697 00 18 oder (089) 62 27 71 80

gramm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen. **Auskunft:** E-Mail: pneumologie@med.uni-muenchen.de – **Termine:** 19. 2., 5. 3., 19. 3. 2007.

Dienstag

Di., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.30 Uhr)	Interdisziplinäres Senologisches Kolloquium Ort: Frauenklinik vom RK, Taxisstr. 3, 80637 München, Konferenzraum 3. Stock. Programm: Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft und Anmeldung: Tel. 1 57 06-6 20, Fax 1 57 06-6 23, E-Mail: isabel.armbruester@swmbrk.de (Eiermann, Högel, Scheich)
2 CME-Punkte	
Di., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)	Interdisziplinäre Fallbesprechung Senologie Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum 2. Stock. Veranstalter: Frauenklinik Klinikum r. d. Isar, TUM. Programm: Besprechung aktueller senologischer Fälle. Auskunft: Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: annemarie.sicheneder@lrz.tum.de – Termine: 27. 2., 6. 3., 13. 3., 20. 3., 27. 3., 3. 4. 2007. (Kiechle, Heywang-Köhbrunner)
Di., 14-tägig 16.00 Uhr	Interdisziplinäre gastroenterologische-chirurgisch-radiologische Fallkonferenz Ort: Großer Hörsaal der Chirurg. Klinik, Klinikum der Universität München – Innenstadt, Nußbaumstr. 20, 80336 München. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft und Anmeldung: Tel. 51 60-22 70, E-Mail: Christoph.Kaiser@med.uni-muenchen.de (Heldwein, Hallfeldt, Siebeck, Pfeifer)
2 CME-Punkte	
Di., 14-tägig 16.30 Uhr (bis 17.30 Uhr)	Wundkolloquium der Universität München – Innenstadt, LMU Ort: Poliklinik, Pettenkoflerstr. 8a, UG. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Poliklinik der LMU München. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung zum Thema chronische Wunde. Niedergelassene sind herzlich eingeladen, eigene Problemfälle zu präsentieren, zur Erstellung individueller Therapieempfehlungen. Auskunft und Anmeldung: Tel. 51 60-25 29, E-Mail: lars.kurvin@med.uni-muenchen.de (Kessler, Mutschler, Kurvin)
2 CME-Punkte	
Di., wöchentl. 16.30 Uhr (bis 18.00 Uhr)	Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern Ort: Klinikum der Universität München – Großhadern, Inst. Pathologie, Demo-Raum, Marchioninstr. 15. Veranstalter: Med. Klinik III, Klinikum der Universität München – Großhadern. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. 70 95-47 68, Fax 70 95-47 76, E-Mail: Rolf.Issels@med.uni-muenchen.de – Termine: 27. 2., 6. 3., 13. 3., 20. 3., 27. 3. 2007. Anmeldung erforderlich! (Issels, Ostermann, Schalhorn)
3 CME-Punkte	
Di., 14-tägig 17.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)	Interdisziplinäre Fallkonferenz für endokrine Erkrankungen Ort: Institut für Röntgendiagnostik, Zi.-Nr. 075, Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schildrüsenzentrums des Klinikums r. d. Isar. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 41 40-29 60, Fax 41 40-29 57, E-Mail: k.scheidhauer@lrz.tu-muenchen.de (Becker, Scheidhauer, Vogelsang, Weidenbach)
2 CME-Punkte	
Di., monatlich 19.00 Uhr (bis 21.30 Uhr)	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz – Schmerz und Schinken Ort: Paracelsus-Parkhospital, Klingsorstr. 5, 81927 München. Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie (DGS). Programm: Interdisziplinäre Diskussion chronischer Schmerz-Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft und Anmeldung: Tel. 91 88 70. (Gessler, Merzoug)
3 CME-Punkte	
Mittwoch	
Mi., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)	Harlacher Kardiologisches Kolloquium Ort: Kardiologische Tagesklinik, Haus D, 1. Stock. Veranstalter: Abt. für Kardiologie. Auskunft: Tel. 62 10-27 80, Fax 62 10-27 82, E-Mail: kardiologie@khhm.de (Lindlbauer, Kirscheneder, Ilg)
2 CME-Punkte	
Mi., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)	Interdisziplinäre Fallbesprechung Senologie Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum 2. Stock. Veranstalter: Frauenklinik im Klinikum r. d. Isar, TUM. Programm: Be-

ÄKBV-Kurs „Erfolgreiche Praxisführung“

Neue Fortbildungsreihe des ÄKBV München in Zusammenarbeit mit der Consilia Treuhand GmbH

Wer eine eigene Praxis unterhält oder eine Praxisgründung beabsichtigt, strebt nach wirtschaftlicher Souveränität. Um das zu erreichen, müssen heute Ärzte die betriebswirtschaftlichen Faktoren ihrer Praxis im Blick haben.

Das Seminar vermittelt die wichtigsten Elemente zur Sicherung des wirtschaftlichen Erfolgs:

- Ziele und Maßgaben:** Welches Einkommen ist für den erwarteten privaten Lebensstandard erforderlich? Welche Wachstumsziele sollen bis wann verwirklicht werden?
- Ertragspotenziale der Praxis methodisch ermitteln:** Mehr ist möglich – wenn man die Chancen erkennt.
- Systeme zur Schaffung von Kosten-Transparenz:** Vergeudung finanzieller Mittel konsequent verhindern.

Der Referent, erfahren in der Beratung von Ärzten mit eigener Praxis, ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater.

5 CME-Punkte

Termine „Erfolgreiche Praxisführung“

27. März 2007
 26. April 2007
 14. Juni 2007

= ausgebucht

Maximal 20 Teilnehmer pro Kurs
Die Zulassung erfolgt nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Teilnahmegebühr je Kurs: ÄKBV-Mitglieder Euro 30,00, Nichtmitglieder Euro 100,00.

Gebühr zahlbar vor Kursbeginn in bar

Anmeldung nur unter

Beginn jeweils 19.00 Uhr, Dauer etwa 3 Std., Ort: Seminarzentrum des ÄKBV, Eisenheimerstr. 63, EG, 80687 München

www.aekbv.de

	sprechung aktueller senologischer Fälle. Auskunft: Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: annemarie.sicheneder@lrz.tum.de – Termine: 28. 2., 7. 3., 14. 3., 21. 3., 28. 3., 4. 4. 2007. (Kiechle, Heywang-Köhbrunner)	und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. 30 68-22 51, E-Mail: t.lipp@extern.lrz-muenchen.de – Termine: 21. 2., 28. 2., 7. 3., 14. 3., 21. 3., 4. 4., 11. 4., 18. 4. 2007. (Neri, Lipp)
Mi., wöchentl. 7.45 Uhr (bis 8.15 Uhr)	Interdisziplinäres Gefäßboard Ort: Klinikum r. d. Isar, Röntgen 14. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßerkrankungen. Auskunft und Anmeldung: Tel. 41 40-21 67, Fax 41 40-48 61, E-Mail: marc.hanke@lrz.tum.de (v. Beckerath, Berger, Eckstein)	2 CME-Punkte
Mi., wöchentl. 8.15 Uhr (bis 9.00 Uhr)	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Mamma-Karzinom Ort: KH Dritter Orden, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Brustzentrum KH Dritter Orden, Praxis Prof. Gabka. Programm: Vorstellung der aktuellen Mammakarzinom-Patientinnen. Diskussion und Festlegung der diagnostischen und therapeutischen Behandlungsstrategien. Auskunft: Tel. 17 95-25 01. (Gabka, Helmberger, Steinkohl)	Mi., 14-tägig 16.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)
1 CME-Punkt		2 CME-Punkte
Mi., wöchentl. 8.30 Uhr (bis 9.00 Uhr)	Mittwochs-kolloquium der Kardiologie Ort: LMU, Med. Klinik, Ziemssenstr. 1, Kleiner HS. Veranstalter: LMU, Med. Poliklinik der Univ. Mü. – Innenstadt, Kardiologie. Programm: Besprechung aktueller Fälle. (Sohn, Klaus)	Mi., monatlich 16.30 Uhr (bis 17.30 Uhr)
		2 CME-Punkte
Mi., monatlich 12.00 Uhr (bis 12.45 Uhr)	Sonographisches Fallkolloquium Ort: Internistische Klinik Dr. Müller, Am Isarkanal 36, 81379 München. Auskunft und Anmeldung: Tel. 724 00-1100, E-Mail: sekretariat@muellerklinik.de (Gross)	Mi., wöchentl. 17.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)
1 CME-Punkt		3 CME-Punkte
Mi., monatlich 12.00 Uhr (bis 12.45 Uhr)	Endoskopisches Fallkolloquium Ort: Internistische Klinik Dr. Müller, Am Isarkanal 36, 81379 München. Auskunft und Anmeldung: Tel. 724 00-1100, E-Mail: sekretariat@muellerklinik.de (Gross)	Mi., 14-tägig 17.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)
1 CME-Punkt		3 CME-Punkte
Mi., monatlich 14.00 Uhr (bis 15.00 Uhr)	Interdisziplinäres Tumorkolloquium Ort: Interne Klinik Dr. Argirov, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Klinik für Innere Medizin, Interne Klinik Dr. Argirov. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Referenten: Issels, Meyer, Oberneder, Kuhlencordt. Auskunft: Tel. (0 81 51) 1 78 17, Fax (0 81 51) 1 78 16, E-Mail: mkuhlencordt@argirov.de – Termine: 28. 2., 28. 3., 25. 4., 30. 5. 2007. (Kuhlencordt, Beuckelmann, Issels, Ewald, Straka)	Mi., monatlich 17.00 Uhr (bis 18.30 Uhr)
2 CME-Punkte		3 CME-Punkte
Mi., wöchentl. 15.00 Uhr (bis 16.00 Uhr)	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum. Veranstalter: Interdisziplinäres Tumorzentrum. Programm: Interdisziplinäre Besprechung onkologischer Fälle. Externe Patienten können gerne vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 62 10-27 31, Fax 62 10-24 43, E-Mail: tumorzentrum.hentrich@khmh.de – Termine: 21. 2., 28. 2. 2007. (Lutz, Gebauer, Schorer)	Mi., 14-tägig 18.00 Uhr
2 CME-Punkte		3 CME-Punkte
Mi., wöchentl. 16.00 Uhr (bis 16.45 Uhr)	Interdisziplinäre Onkologische Konferenz am Klinikum Schwabing Ort: Demo-Raum Radiologie, Kölner Platz 1, 80804 München. Veranstalter: Klinikum Schwabing, 1. Med. Abt. Programm: Vorstellung	Donnerstag
		Do., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)

	<p>Programm: Besprechung aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: annemarie.sicheneder@lrz.tum.de – Termine: 22. 2., 1. 3., 8. 3., 15. 3., 22. 3., 29. 3. 2007. (Kiechle-Banat, Lämmer-Sharke, Nährig)</p>	<p>linik, der Med. Klinik II und des Instituts für Anästhesiologie. Auskunft: Tel. 70 95-35 11, Fax 70 95-35 08, E-Mail: Florian.Loehe@med.uni-muenchen.de (Löhe, Gerbes, Thiel)</p>
<p>Do., wöchentl. 16.00 Uhr (bis 17.30 Uhr)</p> <p>2 CME-Punkte</p>	<p>Angiologisches Kolloquium Ort: Med. Poliklinik, Institut für Diagnost. Radiologie. Veranstalter: Medizinische Poliklinik, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Tel. 51 60-35 09, Fax 51 60-44 94, E-Mail: brigitte.carl@med.uni-muenchen.de – Termin: 22. 2., 1. 3., 8. 3., 15. 3., 22. 3. 2007. (Hoffmann, Steckmeier, Pfeifer)</p>	<p>Do., monatlich 17.00 Uhr (bis 18.00 Uhr)</p> <p>Interdisziplinäres Kolloquium Ort: Klinikum der Univ. München – Großhadern, Rö. A, Demo-Raum. Veranstalter: Institut für Klinische Radiologie. Programm: Ausgewählte Fälle aus der Gastroenterologie. Auskunft: Tel. 70 95-32 50, Fax 70 95-88 22, E-Mail: sabine.linder@med.uni-muenchen.de (Schönberg, Beuers, Steitz)</p>
Freitag		
<p>Do., wöchentl. 16.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)</p> <p>1 CME-Punkt</p>	<p>Interdisziplinäres Tumorboard Klinikum Bogenhausen, Städt. Klinikum München GmbH Ort: Klinikum Bogenhausen, Städt. Klinikum München GmbH. Veranstalter: KB, KS, Strahlentherapie Klinikum r. d. Isar. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 92 70-20 61, Fax 92 70-24 86, E-Mail: tumorboard@kh-bogenhausen.de Termine: 22. 2., 1. 3., 8. 3., 15. 3., 22. 3., 29. 3. 2007. (Fuchs, Gallenberger, Schepp, Heitland)</p>	<p>Fr., 14-tägig 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)</p> <p>2 CME-Punkte</p> <p>Interdisziplinäres Urologisches Tumorboard der TU München, Klinikum rechts der Isar Ort: Bibliothek im 1. UG des Instituts für Röntgendiagnostik. Veranstalter: Urolog. Klinik und Poliklinik, Klinikum r. d. Isar. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Tumoren im Urogenitaltrakt. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 41 40-55 22, Fax 41 40-25 85, E-Mail: n.zantl@lrz.tum.de – Termine: 23. 2., 9. 3. 2007. (Zantl, Treiber, Gschwend)</p>
<p>Do., 14-tägig 16.00 Uhr (bis 17.00 Uhr)</p>	<p>Nephrologisches Kolloquium am Krankenhaus Mü.-Harlaching Ort: Städt. Klinikum GmbH, KH Mü.-Harlaching, Konferenzraum der Nephrologie, Zi. E 167. Veranstalter: Abt. für Nieren- und Hochdruckerkrankungen. Auskunft und Anmeldung: Tel. 6210-24 50, Fax 6210-24 51, E-Mail: nierenheilkunde@khmh.de (Scherberich)</p>	<p>Fr., 14-tägig 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)</p> <p>1 CME-Punkt</p> <p>Interdisziplinäre Konferenz Knochen- und Weichteiltumoren Klinik für Orthopädie – Unfallchirurgie Ort: Kleiner HS Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, München. Veranstalter: Klinik für Orthopädie – Unfallchirurgie Klinikum r. d. Isar. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Referent: Prof. Dr. Dr. H. Rechl. Termin: 2. 3. 2007. (Gradinger)</p>
<p>Do., 14-tägig 16.00 Uhr (bis 17.30 Uhr, jeden 1. und 3. Do. i. Monat)</p>	<p>Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Pasing Ort: Klinikum Pasing, Konferenzraum 2. Stock. Veranstalter: Drs. Laqua, Mayinger, Schick, Buck. Programm: Tumorfallbesprechung mit Fallvorstellung auch für Hausärzte. Auskunft: Tel. 88 92-23 74, Fax 88 92-24 11. (Laqua, Mayinger)</p>	<p>Fr., wöchentl. 7.30 Uhr (bis 8.15 Uhr)</p> <p>Interdisziplinäre Fallbesprechung Senologie Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum, 2. Stock. Veranstalter: Frauenklinik im Klinikum r. d. Isar der TUM. Programm: Besprechung aktueller senologischer Fälle. Auskunft: Tel. 41 40-45 96, Fax 41 40-48 46, E-Mail: annemarie.sicheneder@lrz.tum.de – Termine: 23. 2., 2. 3., 9. 3., 16. 3., 23. 3., 30. 3. 2007. (Kiechle-Banat, Heywang-Köhbrunner)</p>
<p>Do., wöchentl. 16.15 Uhr (bis 17.15 Uhr)</p>	<p>Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Konferenzraum 3, Direktionstrakt Hl. Veranstalter: Klinikum der Universität München – Großhadern, Chirurgische Klinik, Marchioninistr. 15. Gemeinsame Veranstaltung der Chirurg. Klinik und Poli-</p>	<p>Fr., wöchentl. 7.45 Uhr (bis 8.15 Uhr)</p> <p>Interdisziplinäres Gefäßboard Ort: Klinikum r. d. Isar, Röntgen 14. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßerkrankungen. Auskunft und Anmeldung: Tel. 41 40-21 67, Fax 41 40-48 61, E-Mail: marc.hanke@lrz.tum.de (v. Beckerath, Berger, Eckstein)</p>

Radioaktive Strahlung gegen unerwünschte Narbenbildung

Bayerische Forschungsstiftung fördert gemeinsames Projekt von LMU und TUM

Wundheilung nach Entzündungen oder Operationen ist mit Narbenbildung und deshalb oft mit einer Kontraktion des Gewebes verbunden, was zu weiteren Komplikationen führen kann. Besonders problematisch ist dies bei röhrenartigen Strukturen wie Harnwegen, Gallenabflusswegen oder Tränenwegen.

Ein Team der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München beginnt jetzt in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der Technischen Universität München und industriellen Partnern ein Projekt, bei dem niedrig dosiertes, radioaktives Material genutzt werden soll, um unerwünschte Narbenbildung zu verhindern. Erprobt werden soll dabei die Einbringung des Strahlers in die ohnehin notwendigen Schienungimplantate, etwa Katheter. Das Vorhaben „BetaMod“ (Wundheilungsmodulation durch lokal integrierte Betastrahler) wird durch die Bayerische Forschungsstiftung mit insgesamt 900 000 Euro über die nächsten drei Jahre gefördert. Durch den Beitrag der

industriellen Partner erhöht sich der Gesamtumfang des Projekts auf etwa 1,8 Millionen Euro.

Die Wundheilung ist ein komplexer, dynamischer Vorgang. Eine vollständige Regeneration, die das geschädigte Gewebe gleichwertig wiederherstellt, ist nur im Embryonalzustand möglich. Bei der Narbenbildung im erwachsenen Organismus entsteht nach einer lokalen Entzündungsreaktion Bindegewebe, das überwiegend aus Fibroblasten gebildet wird. Diese aber haben kontraktile Eigenschaften, können also zur Zusammenziehung des Wundgewebes führen. Sehr häufig führt diese Spätveränderung einer Wunde zu Komplikationen im Heilungsverlauf mit erheblichen Einschränkungen der Funktionalität und Lebensqualität des Patienten. Tatsächlich werden in den ersten Tagen nach der Verletzung die Weichen für den weiteren Verlauf gestellt. „Eine in diesem Zeitraum gezielt erfolgende Strahlentherapie mit einem lokal eingebrachten, individuell auf den Bedarf abgestimmten radioakti-

ven Betastrahler beeinflusst sowohl den Entzündungsprozess wie auch die anschließende Wundheilung günstig“, berichtet Privatdozent Walter Assmann vom Department für Physik der LMU, einer der beiden Projektsprecher. „Die Wirkung der ionisierenden Strahlung bei der Wundheilung beruht unter anderem auf der verminderten Bildung von Wachstumsfaktoren und anderen Botenstoffen, von denen die Proliferation und Differenzierung der Fibroblasten gesteuert wird“, so Professor Ines Lanzl, Leitende Oberärztin in der Augenklinik der TU und Projektsprecherin. „Insgesamt reduziert das deutlich die Bildung der hochkontraktilen Myofibroblasten – und damit des kontraktiven Narbengewebes.“ Ein weiterer Vorteil der kurzreichweitigen Strahler ist, dass sie – anders als systemisch verabreichte Wachstumshemmer – nur wenige Millimeter weit und damit ausschließlich auf die unmittelbare Wundumgebung wirken. Dadurch reduziert sich die Strahlenbelastung des Patienten selbst, aber auch des Behandlungspersonals, auf ein Minimum. Ebenfalls positiv ist, dass bereits seit Jahrzehnten gute Erfahrungen mit der Strahlentherapie bei gutartigen Erkrankungen gesammelt werden konnten, unter

anderem bei Wucherungen und Entzündungen.

Besonders problematisch ist die Wundheilung mit der dadurch bedingten Narbenbildung und Kontraktion bei röhrenförmigen Geweben, die lebenswichtige Durch- und Abflussfunktion haben. Denn dadurch kann deren Querschnitt verkleinert oder ganz verschlossen werden. Der Erfolg mancher Operation, die darauf abzielt, verengtes röhrenförmiges Gewebe zu erweitern, kann nachfolgend durch überschießende Wundheilung völlig zunichte gemacht werden. Operative Revisionen führen dann oft wieder zu ähnlichen Problemen. Es gibt Versuche, diese Problematik zu umgehen, etwa durch die Beigabe von chemotherapeutischen Wirkstoffen, die das Zellwachstum hemmen. Diese Ansätze zeigen aber nicht selten widersprüchliche Resultate und oft auch erhebliche Nebenwirkungen. „In dieser unbefriedigenden Situation stellt ein Katheter oder eine Silikonschienung, die selbst als radioaktive Quelle wirken oder mit einer radioaktiven Quelle kombiniert werden, einen Erfolg versprechenden Therapieansatz dar“, meint Assmann. „Mit unserem Projekt kann das Anwendungsspektrum von betastrahlenden, individuell oberflächenmodulierten Implantaten erheblich erweitert werden. Das

soll an wichtigen, bisher nicht gelösten Problemstellungen in der Urologie, Gastroenterologie, Augenheilkunde und Veterinärmedizin demonstriert werden.“ In vorangegangenen Untersuchungen haben einige der beteiligten Projektteilnehmer bereits umfangreiche Erfahrung bei der Verwendung von Materialien gesammelt, die mit bestimmten Betastrahlern implantiert waren und in biologische Systeme eingebracht wurden. Diese Erkenntnisse sollen nun mit der klinischen beziehungsweise industriellen Erfahrung der neu hinzu kommenden Projektpartner kombiniert werden. Mit Hilfe von speziell oberflächenbeschichteten und zusätzlich mit Betastrahlern beladenen Drähten oder Stents soll für die jeweilige klinische Fragestellung, die in den einzelnen Disziplinen bis heute nicht befriedigend therapiert werden kann, eine Lösung gefunden werden. Dabei geht es um die Aufklärung grundlegender medizinischer Fragestellungen, die Erarbeitung von Therapiemethoden und Ansätzen zur technischen Lösung der Probleme. Die Industriepartner wollen dann die im Projekt gewonnenen Kenntnisse in die eigene Produktentwicklung aufnehmen, um damit später neue Implantate zu entwickeln und diese wirtschaftlich zu produzieren.

Pressestelle des Klinikums der LMU München

Patientenverfügung

Stewens: Gesetzliche Regelung dringend erforderlich

„Wir brauchen eine Regelung der Patientenverfügung, die den Bedürfnissen und dem Willen der Bevölkerung entspricht. Denn mir ist es wichtig, dass wir gerade bei den elementaren Fragen zur Versorgung am Lebensende den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden. Eine gesetzliche Regelung muss deshalb sicherstellen, dass der konkrete Wille des Patienten Vorrang vor anderen Erwägungen hat. Außerdem muss eine solche Regelung einfach, praktikabel, für jeden verständlich und somit unbürokratisch sein. Es dürfen keine Zweifel an der Verbindlichkeit der Patientenverfügung für alle handelnden Personen aufkommen“, erklärte Bayerns Sozialministerin Christa Stewens und Schirmherrin der Bayerischen Stiftung Hospiz vor kurzem in München zur Absicht der Bundesregierung, die Patientenverfügung zu regeln.

„Ganz besonders wichtig ist mir, dass die Patientinnen und Patienten ernst genommen werden und ihr persönlicher Wille die größtmögliche Berücksichtigung findet. Denn wenn dies nicht der Fall ist, fürchten die Menschen, einer un-

gewollten Behandlung oder gar einer ‚Verlängerung des Sterbens‘ ausgesetzt zu sein. Die Konsequenz ist, dass der Ruf nach einer in je-dem Fall unzulässigen aktiven Sterbehilfe immer wieder auf-flammen wird. Gerade dies müssen und können wir durch besonderes Handeln vermeiden“, erklärte Stewens. Zur Schaffung einer unbürokratischen Regelung machte die Ministerin konkrete Vorschläge: „Weitergehende Formerfordernisse als die Schriftform halte ich für verfehlt. Erst recht sollten keine Aktualisierungs- oder gar Beratungsvorschriften geschaffen werden. Auch sehe ich keinen Raum für eine Entscheidung des Vormundschaftsgerichts, wenn zwischen Betreuer und Arzt Einvernehmen über die zu treffenden Maßnahmen besteht und diese dem erklärten Patientenwillen entsprechen. Ein gerichtliches Verfahren würde den schwierigen und für alle Beteiligten emotional äußerst belastenden Entscheidungsprozess in diesen Fällen nur unnötig verlängern“, betonte die Ministerin.

Stewens: „Angesichts der Bedeutung, die eine Patientenverfügung für das Leben

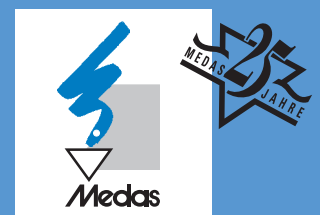
Und was machen Sie in Ihrer Freizeit?



Privatärztliche Abrechnung?

Das erledigen wir für Sie!

- ♦ Individuelle Betreuung
- ♦ Vorfinanzierung
- ♦ 3 Monate Null-Risiko-Test
- ♦ Spezialisten für jede Fachrichtung
- ♦ 25 Jahre Abrechnungserfahrung
- ♦ Erstklassige Referenzen



Medas GmbH

Treuhandgesellschaft für Wirtschaftsinkasso und medizinische Abrechnungen
Messerschmittstraße 4
80992 München
www.medas.de

Fordern Sie einfach unsere Unterlagen an!



089 14310-115

Ihre Ansprechpartnerin: Esther Koch

Fax 089 14310-200
info@medas.de

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle:	Durchwahl-Nummern:
Eisenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon 54 71 16-0 Telefax 54 71 16-99	12 Sekretariat 21 Buchhaltung A – K 22 Buchhaltung L – Z 33 Bereichsleitung Meldestellen 31/32/37 34 Antrag für Gebiets- und Teilgebietsanerkennung 41 Arbeitsverträge 43 Allgemeine Verwaltung
Öffnungszeiten:	
Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	Vorstandsressort: 10 Öffentlichkeitsarbeit 11 Berufsrecht

IMPRESSUM

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-tägig

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber:

Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München (ÄKBV),
1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Detlef Kunze
Eisenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion:

Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich), Eisenheimerstraße 63,
80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99

Redaktionsbedingungen:

Vortrags-, Veranstaltungs- und Versammlungsankündigungen müssen auf der Internetseite des ÄKBV eingegeben werden (www.aekbv.de). Zusendung von Leserbriefen an den Herausgeber (Anschrift s. o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner Ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemittelungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.



Verlag und Anzeigenannahme:

W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering,
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50,
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt

Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16.00 Uhr

Druck: Frühmorgen & Holzmann, München

Erfüllungsort: München

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Stadtbereich München und Landkreis München Tel. (018 05) 19 12 12	Giftnotruf Toxikologie Klinikum rechts der Isar Tel. (0 89) 1 92 40
---	---

und Sterben jedes Einzelnen haben kann, ist endlich klar zu regeln, dass sich die jeweils mit der Umsetzung der Patientenverfügung betrauten Personen an den Patientenwillen halten müssen. In diesem Zusammenhang muss zugleich sichergestellt werden, dass die handelnden Personen bei einer korrekten Umsetzung des Willens nicht grundlos Gefahr laufen, einer strafrechtlichen Verfolgung ausgesetzt zu werden.“

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit- und Sozialordnung, Familie und Frauen

Internationale Diabetesvereinigung benennt Preis nach Münchner Diabetologen

Die Internationale Diabetesvereinigung (IDF) hat beschlossen, zu ihren Kongressen, einen UN/UNESCO-Hellmut-Mehnert-Award an hervorragende Diabetologen zu verleihen. Der Preis ist mit 50000 Euro dotiert und wurde zum ersten Mal bei einem Meeting der IDF in Kapstadt im Dezember 2006 verliehen. Geehrt wurden Dr. Rury Holman aus Großbritannien und Prof. Dr. Gerard Slama aus Frankreich.

Prof. Dr. Hellmut Mehnert (1928 in Leipzig geboren) ist ein bekannter Münchner Diabetologe. Er war von 1966 bis 1993 Chef der III. Medizinischen Abteilung des Krankenhauses München-

Schwabing, von 1972 bis 1974 leitete er den traditionsreichen Münchener Ärztlichen Verein. Jahrelang war er standespolitisch als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer und des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München tätig. Die Liste seiner Ämter und Tätigkeiten auf dem Gebiet der Diabetesforschung und -therapie ist lang: Von 1964 bis 1990 war Mehnert ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland im Diabetes-Experten-Komitee der Weltgesundheitsorganisation und von 1965 bis 1992 Vorsitzender bzw. Mitglied des Ausschusses „Ernährung“ der Deutschen Diabetesgesellschaft. In den Jahren 1972/73 war er Präsident der Deutschen Diabetesgesellschaft. 1975 wurde er zum Präsidenten des Kongresses der Europäischen Diabetesgesellschaft gewählt. Von 1975 bis 1982 war Mehnert der erste Vizepräsident der Internationalen Diabetesvereinigung (IDF), zuständig für Europa und Afrika. Von 1994 bis 2000 war er dann Präsident der Deutschen Diabetes-Union e.V. Derzeit ist Hellmut Mehnert geschäftsführender Vorstand der Forschergruppe Diabetes e.V.

Caroline Mayer

Hinweis der Redaktion: In der MÄA-Ausgabe 03/2007 war oben stehender Artikel fehlerhaft abgedruckt. Anstelle von „Diabetologe“ war zweimal fälschlicherweise „Diabetiker“ zu lesen. Wir möchten dies hiermit richtig stellen und entschuldigen uns für den Fehler.

ZU BESETZENDE VERTRAGSARZTSITZE

im gesperrten Planungsbereich München

(gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zur Praxisübernahme ausgeschrieben)

Planungsbereich München Stadt

Allgemeinarztpraxis

Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 49-02-07-63

Allgemeinarztpraxis

Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2007
Chiffrenummer: 10-02-07-63

Allgemeinarztpraxis

Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 16-02-07-63

Allgemeinarztpraxis

Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2007
Chiffrenummer: 33-02-07-63

Chirurgenpraxis

Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 26-02-07-63

Orthopädenpraxis

Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis,
Sportmedizin
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2007
Chiffrenummer: 45-02-07-63

Praxis für Psychotherapie

Praxisbesonderheit: Psychotherapie, Psychoanalyse
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2007
Chiffrenummer: 02-02-07-63

Praxis für Psychotherapie

Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2007
Chiffrenummer: 34-02-07-63

Praxis für Psychotherapeutische Medizin

Praxisbesonderheit: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 31-02-07-63

Urologenpraxis

Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 38-02-07-63

Planungsbereich München Land

Psychologische Psychotherapeutenpraxis

Praxisbesonderheit: Verhaltenstherapie
Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Oktober 2007
Chiffrenummer: 28-02-07-63

Bewerbungen bitten wir formlos unter Angabe der Chiffre-Nr. bis spätestens 28. Februar 2007 (sofern nicht gesondert anders angegeben) an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Kompetenzzentrum Sicherstellung, Yorckstraße 15, 93049 Regensburg, zu senden.

Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantworten wir Ihnen gerne. Sie erreichen die Mitarbeiter unseres KVB-Expertentelefon Praxisleitung unter der Servicenummer 0 18 05/90 92 90-20 (12 Cent/min. für Anrufe aus dem Festnetz).
Auszug: Bayer. Staatsanzeiger Nr. 05/07



Aus der Rechtsprechung

Streit wegen falscher Brillenwerte

Gericht: Rezept ohne Unterschrift gültig

Wer von einem Augenarzt eine Brillenverordnung mit falschen Werten ausgehändigt bekommt, kann später nicht von einem Optiker wegen fehlerhaft angefertigter Gläser sein Geld zurückverlangen. Derjenige sollte sich lieber sofort an den Doktor wenden, wie ein Urteil des Amtsgerichtes Wetter zeigt.

Wie der Anwalt-Suchservice berichtet, war einem Mann nach einer Augenoperation von seinem Augenarzt eine Brillenverordnung ausgehändigt worden. Der Arzt notierte die Werte auf einem seiner Vordrucke für Gläserrezepte. Er unterschrieb diesen aber nicht, sondern übergab ihn kommentarlos. Mit dem Papier ging der Mann daraufhin zu einem Augenoptiker, der ihm anhand der dokumentierten Werte eine Gleitsichtbrille für 747 Euro anfertigte. Doch, wie sich später herausstellte, hatten die Gläser, wegen falscher Werte auf der Brillenverordnung, nicht die korrekte Stärke. Der Mann konnte die Brille deshalb nicht nutzen. Er ging erneut zu dem Optiker und forderte von ihm eine Nachbesserung. Aber der weigerte sich. Daraufhin klagte der Mann sein Geld vor Gericht ein.

Das AG Wetter wies die Klage des Mannes ab (Urteil vom 9. 1. 2006 – 8 C 98/05). Die mangelhafte Brillenverordnung des Augenarztes könne nicht dem Optiker an-

gelastet werden, so das Gericht. Der habe sich vielmehr darauf verlassen dürfen, dass das Gläserrezept eines Augenarztes korrekte Werte enthalte. Ein Optiker sei zwar grundsätzlich dazu berechtigt, nach Aufforderung des Kunden, die vom Arzt ermittelten Werte zu überprüfen, so der Amtsrichter. Er sei aber nicht dazu verpflichtet, es von sich aus zu tun.

Der Mann könne sich auch nicht darauf berufen, dass es sich bei dem Verordnungsblatt – aufgrund der fehlenden Unterschrift des Arztes – lediglich um eine Empfehlung oder einen bloßen „Zettel“ gehandelt habe, so das Gericht. Denn eine Unterschriftspflicht für Mediziner gelte ausschließlich für Arzneimittel, und eine Brille falle nicht unter die Gattung der Heilmittel. Wenn der Augenarzt im vorliegenden Fall dem Mann das Verordnungsblatt ohne Aufforderung zu einer weiteren Überprüfung übergeben habe, so der Amtsrichter, dann treffe ihn das alleinige Verschulden an der Fertigung einer Brille mit falschen Werten.

Presseinformation Anwalt-Suchservice



Freies Forum Leserbrief

Benzodiazepinverordnung an Suchtkranke in der Praxis – erneut ein Appell

Zwar ist der Konsum von Benzodiazepinen in den letzten 10 Jahren um 25 Prozent rückläufig (Deutsche Hauptstelle für Suchtgefahren – DHS), dennoch werden sie immer noch unkritisch in großen

Mengen verordnet. Das Suchtpotenzial ist hinreichend bekannt, der letzte Artikel im Deutschen Ärzteblatt 50/2006 beleuchtete deren Anwendung und Gefahren bei älteren Menschen.

Bei allen Suchtstoffen, die legal oder illegal verfügbar sind, sind wir Ärzte bei der Verordnung rezeptpflichtiger Substanzen in der Verantwortung, um uns nicht dem Vorwurf der iatrogenen Suchterzeugung oder Suchterhaltung aussetzen.

Die Verordnung von 50 × 10 mg Diazepam bei Abhängigkeitserkrankten, auf deren Wunsch schnell auf ein Privatrezept geschrieben, mit der Möglichkeit nach einer Woche wiederzukommen, halten wir für inadäquat.

Zum einen besuchen diese Patienten oftmals mehrere Ärzte, zum anderen wird damit indirekt eine rege Belieferung des Schwarzmarktes betrieben.

Ein Patient, der 70 bis 100 mg Diazepam, die und/oder einen Streifen Flunitrazepam konsumiert hat, ist massiv kognitiv beeinträchtigt, hat Erinnerungslücken etc. Viele gebrauchen noch zusätzliche Suchtmittel (Opiate, Kokain, Alkohol), so dass trotz ihrer hohen therapeutischen Breite diese Benzodiazepine dann doch eine zusätzliche vitale Gefährdung darstellen. Nachdem sich einige Kollegen regelrecht auf die „Versorgung“ dieser Patientengruppe spezialisiert haben, möchten wir sie trotzdem darauf hinweisen, dass auch schon 30 mg Diazepam, die einen Benzodiazepin-Entzugskrampf verhindern (und weitaus weniger kognitive Beeinträchtigungen hinterlassen), dass Carbamazepin und Valproat als Antiepileptika effektiv sind und dass auch eine kontrollierte tägliche Tablettenabgabe in der Praxis möglich ist,

– Anzeige –

Medizin zwischen Qualität und Geld

REFERATE Chancen und Risiken aus der aktuellen Gesetzeslage (GMG, VÄG, WSG) für den niedergelassenen Arzt!

Dr. Rudolf Meindl – Geschäftsführender Gesellschafter, Verrechnungsstelle für Ärzte
Dr. Meindl, Schneider u. Partner GbR

Qualitätsmanagement – Weit mehr als nur gesetzliche Pflicht

Anna Jansen/Miriam Molzahn – Geschäftsführende Gesellschafter, Mojave Consulting OHG

TERMIN Mittwoch, 28. Februar 2007, Einlass 19.00 Uhr – Vortragsbeginn 19.30 Uhr

ORT Karlstraße 7, 80333 München, in den Räumen der Salzburg München Bank AG

**ANMELDUNG Dr. Meindl, Schneider und Partner GbR
Verrechnungsstelle für Ärzte**

Telefon: 089 / 513 999 - 24 Fax: 089 / 513 999 - 25

Salzburg München Bank AG

Telefon: 089 / 290 140 - 5713 Fax: 089 / 290 140 - 5719



wenn ein ambulanter Entzug gewünscht wird, ein qualifizierter stationärer Entzug aus den unterschiedlichsten Gründen jedoch unmöglich erscheint.

Und da wir schon bei Risikoverhalten sind, die (alternativ) begehrte Verordnung großer Mengen an Doxepin (Aponal®) z. B. 50 x 100 mg, kann bei dem Konsum eines Streifens à 10 Tabletten (= 1000 mg) zu incurablen Herzrhythmusstörungen führen. Ambulante Clomethiazol-Verschreibung (Distraneurin®) ist nach wie vor ein Kunstfehler, zumal ein zusätzlicher Alkoholkonsum fatale Folgen haben kann. Unüberlegte private Methylphenidat-Verschreibung (Ritalin®) wird dem eigentlichen und sinnvollen Indikationsspektrum nicht gerecht.

Es ist sicher schwer, den Patientenwünschen auch einmal nicht nachzukommen. Die Frage aber lautet: Helfen wir einem suchtkranken Patienten wirklich, wenn wir seine Wunscherordnung ziel-, plan- und kritiklos weiterführen?

Dr. F. Schaefer,

Sendlinger Str. 60, 80331 München

S. Meyer, Bergmannstr. 13, 80339 München

Dr. H. Rabe, Schellingstr. 33, 80799 München

Dr. R. Musselmann,

Veterinärstr. 10, 80539 München

Tamiflu – Vorsicht: Regress

Nachdem mein Kollege in Regress wegen der Verschreibung von Tamiflu genommen wurde, wobei insbesondere moniert wurde, dass die Patientin das Rezept erst zwei Tage später in der Apotheke einlöste, seien hier die aktuellen Leitlinien der Tamiflu-Verordnung umrissen:

- Drucken Sie das Tamiflurezept aus und geben es Ihrem Patienten in die Hand.
- Nehmen Sie ihn bei der anderen Hand und gehen Sie mit ihm in die nächste Apotheke.
- Zeigen Sie dem Apotheker das Rezept, falls Ihr Patient die Rezeptgebühr nicht bei sich hat, strecken Sie ihm den Betrag vor.
- Nehmen Sie das Medikament aus der Packung und instruieren Sie Ihren Patienten, selbiges zu schlucken.
- Führen Sie anschließend eine Racheninspektion durch und vergewissern Sie sich, dass das Medikament nicht im Rachenraum verblieben ist. Wichtig: Fotodokumentation!
- Glauben Sie ihm nicht einfach, wenn er Ihnen sagt, er habe das Medikament eingenommen. Lassen Sie sich den Vorgang schriftlich bestätigen.

- Sollte Ihr Patient religiös orientiert sein, dann lassen Sie ihn die Richtigkeit seiner Angaben auf eine Heilige Schrift schwören (Bibel, Talmud oder Koran).
- Begeben Sie sich nunmehr wieder in Ihre Praxis – es könnte sein, dass einige Patienten unruhig geworden sind. Zumindest sind Sie nun sicher, dass kein Prüfer Ihnen vorwerfen wird, der Patient habe sein Medikament zu spät eingelöst.

Dr. Mansour Nosratian, Allgemeinarzt

Chorherrstr. 4, 81667 München

Aufbewahrungspflicht!

Platzmangel?

Wir lagern Ihre Patienten- u. Karteiunterlagen datenschutzgerecht ein (Rückfragen 24-Std.-Service)

ad acta

Regionalbüro München

Tel.-Info (081 57) 87 06

anzeigen

Fortbildung

Der sicherste und schnellste Weg zur Qualifikation
"Ernährungsmediziner/in DAEM/DGEM®"

Über 20jährige Kurserfahrung mit mehr als 3000 zertifizierten Teilnehmern
Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e.V. (DAEM)
Ärztliche Fortbildung in Ernährungsmedizin
nach dem Curriculum der Bundesärztekammer (100 STD.)

Vom 9. – 19.8.2007 veranstaltet die DAEM in Kooperation mit der Bayerischen Landesärztekammer und der LMU den **2. Kompaktkurs Ernährungsmedizin in München.**

Das ausführliche Programmheft und Anmeldeunterlagen, auch zu weiteren Seminarangeboten in Ernährungsmedizin der DAEM, können angefordert werden bei:

Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e.V.
Reichsgrafenstr. 11, 79102 Freiburg
Tel.: 0761/78980 Fax: 0761/72024
E-Mail: info@daem.de; Internet: www.daem.de

Stellenangebote

Praxispartner(in) gesucht für zentrale ruhige Lage, heller Altbau, renoviert. Und:
Weiterbildungsassistent(in) (halbtags). 1 Jahr Anerkennung Psychiatrie und Psychotherapie. Dr. med. Helmut Kolitzus, Supervisor, Lehrtherapeut. Agnesstr. 56 A, 80798 München, Tel. 089/26023360, dr.h.kolitzus@arcor.de – www.kolitzus.de

Orthopäde als angestellter Jobsharingpartner für moderne operative Praxis in München gesucht.
Spätere Übernahme der Kassenpraxis möglich.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7444 an den Verlag

WB-Assistent(in) Allgemeinmedizin mit Berufserfahrung (Klinikerfahrung) für moderne fachübergreifende allgemeinmed.-internistische Praxis mit breitem Spektrum an internistischer Diagnostik, NHV, Chirotherapie (WBE 1,5 Jahre Allgemein, 1/2 Jahr Innere) ab sofort gesucht. Zuschriften an Gem.praxis Dr. Pfister/Dr. Gorlo, Leonhardsplatz 4a, 82256 Fürstenfeldbruck

Hausärztl. Int. Praxis (M-West) sucht Vertreterin
(1–2x/Wo nachm. u. i. Urlaub). Akupunkturkenntnisse erforderlich.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7546 an den Verlag

Diabetologe/-in (DDG)
für Vertretungstätigkeit in Schwerpunktpraxis in München gesucht.
Zuschriften unter Chiffre-Nr. 0704-7572 an den Verlag

Die IATROS-KLINIK sucht
Assistenzärztin(-arzt) für unsere Anästhesieabteilung
als Weiterbildungsassistent im Fach Anästhesiologie (1,5 Jahre) oder Allgemeinmedizin (6 Monate)
zur Anstellung auf Voll- oder Teilzeitbasis.
Dr. Gerhard Girisch, Dr. Werner Hattensperger,
Dr. Christoph Schmitt-Hausser
Nymphenburger Str. 1, 80335 München, Tel. (0 89) 46 13 56-0



Die Danuvius Klinik Ingolstadt ist eine Fachklinik für Psychische Erkrankungen in Bayern und seit 2005 Lehrereinrichtung der TU München mit 82 Behandlungsplätzen der Vollversorgung. Die Klinik verfügt über eine eigene Tagklinik und Institutsambulanz, in direkter Nachbarschaft zu der in der Altstadt gelegenen Klinik. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Psychiatrische Institutsambulanz eine(n)

Assistenzärztin/Assistenzarzt
oder
Fachärztin/-arzt für
Psychiatrie und Psychotherapie
in Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung

Ihr Profil

Idealerweise sind sie bereits Fachärztin/arzt oder verfügen über psychiatrische sowie psychotherapeutische Vorkenntnisse bzw. befinden sich am Ende ihrer Facharzt Ausbildung. Die Weiterbildungsermächtigung für das Fachgebiet liegt vor. Wir erwarten patientenorientiertes Arbeiten, engagiert und teamfähig.

Unser Angebot

Wir bieten attraktive Anstellungsbedingungen innerhalb eines abwechslungsreichen, vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabengebietes sowie zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Kontakt

Ärztliche Leitung: Dr. Hildegund Weber, Psychiatrische Institutsambulanz der Danuvius Klinik GmbH, Bei der Schleifmühle 34, 85049 Ingolstadt, Tel: (0841) 9339-811 (Frau Sass/Frau Hess). pia@danuviusklinik.de - www.danuviusklinik.de

Mediziner/in mit Fachkompetenz und Talent zum Schreiben in

Internationale Healthcare-Kommunikationsagentur

Wir entwickeln im Auftrag pharmazeutischer Unternehmen Kommunikationskonzepte für Ärzte, medizinisches Fachpersonal und für Patienten.

Sie haben fundierte (Schreib-)Erfahrungen und können Ihr fachliches Wissen in flüssige, verständliche Sprache umsetzen, Fakten anschaulich und mediengerecht in Informationsmaterial für Ärzte, Websites, Presstexten, Patienteninformationen, Präsentationen, etc. umsetzen und mit Ihrem Know-how unsere Kundenberater unterstützen.

Wenn es Sie reizt, an neuen Projekten für innovative Medikamente maßgeblich mitzuarbeiten, dann schicken Sie bitte Ihre Kurzbewerbung (Vollzeitstelle) an:

TORRE LAZUR McCANN GmbH

Frau Dr. Hedwig Weisser · Infanteriestraße 19, Geb. 4b · 80797 München · www.mccann.de



Wir suchen ab sofort eine/n

Assistenzärztin / Assistenzarzt Innere Medizin
mit mehrjähriger Berufserfahrung,
intensivmedizinische Erfahrung von Vorteil.

Wir sind ein Akutkrankenhaus mit 125 Betten u.a. mit Intensivstation (3 Beatmungsplätze), zwei belegärztlichen Herzkatheterplätzen (Prof. Silber, Dr. Mühlhng) und umfassender Endoskopieeinheit. Volle Weiterbildungsermächtigung Innere Medizin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Prof. Dr. Dr. M. Gross,
Intern. Klinik Dr. Müller, Am Isarkanal 36, 81379 München
www.muellerklinik.de, ☎ 089/72400-1100

Gyn. PG in der Münchner Innenstadt sucht **Gynäkologin als Praxisvertretung** für ca. 20 h Woche (Randzeiten).
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7491 an den Verlag



Landeshauptstadt München

Die Landeshauptstadt München, **Referat für Gesundheit und Umwelt**, Abteilung "Ärztliche Gutachten" sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Ärztinnen/Ärzte mit der Facharztanerkennung für Psychiatrie bzw. Psychiatrie und Neurologie

Eine der beiden Stellen ist aufgrund der geplanten Elternzeit der Stelleninhaberin auf zwei Jahre befristet.

In der Abteilung "Ärztliche Gutachten" des Referates für Gesundheit und Umwelt arbeiten derzeit 13 Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachdisziplinen, eine medizinisch-technische Assistentin sowie 25 Verwaltungskräfte, die für die Erstellung von jährlich bis zu ca. 20.000 Gutachten zuständig sind.

Die Abteilung befindet sich derzeit in einem Strukturreformprozess mit dem Ziel einer Umwandlung in einen modernen, weitgehend kostendeckenden und kundenorientierten Dienstleistungsbetrieb. Die Dienststelle befindet sich in der Dachauer Straße 90 (Nähe U-Bahnhaltestelle Stiglmaierplatz U1/U7).

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Erstellen von psychiatrisch/neurologischen Gutachten gemäß Art. 11 des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes;
- Fertigen von Stellungnahmen und psychiatrisch/neurologischen Gutachten im Vollzug des Unterbringungsgesetzes sowie des Asylrechts.

Worauf kommt es uns an?

- Die Approbation als Ärztin oder Arzt mit der Facharztanerkennung für Psychiatrie oder Psychiatrie und Neurologie;
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, vorzugsweise im klinischen Bereich, sowie nach Möglichkeit Erfahrung in der Begutachtung;
- die Fähigkeit und die Bereitschaft, mit der notwendigen professionellen Distanz, entsprechend den anerkannten Regeln der ärztlichen Gutachtertätigkeit zu arbeiten;
- **soziale Kompetenz**, vor allem hohe Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, mit Konflikten und Kritik umzugehen;
- **persönliche Eigenschaften**, insbesondere eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und betriebswirtschaftliches Verständnis, Eigeninitiative, ausgeprägtes Urteilsvermögen, sicheres Auftreten und die Befähigung zu selbstständigem und verantwortungsbewusstem Handeln;
- EDV-Kenntnisse.

Was bieten wir Ihnen?

- Für die unbefristete Stelle eine unbefristete Einstellung im Beamten- oder Arbeitnehmerverhältnis. Die Bezahlung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 14 BBesO bzw. nach Entgeltgruppe 15 TVöD. Die Eingruppierung in diese Entgeltgruppe ist gemäß § 17 Abs. 3 TVU-VKA bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung (voaussichtlich im Jahr 2008) vorläufig;
- für die befristete Stelle eine auf zwei Jahre befristete Einstellung im Arbeitnehmerbereich. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 15 TVöD. Die Eingruppierung in diese Entgeltgruppe ist gemäß § 17 Abs. 3 TVU-VKA bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung (voraussichtlich im Jahr 2008) vorläufig;
- alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes;
- die Genehmigung von Nebentätigkeiten im Rahmen der gesetzlichen bzw. tarifvertraglichen Bestimmungen.

Wegen der Terminplanung eines möglichen Vorstellungsgesprächs bitten wir, absehbare Abwesenheiten (z.B. Urlaub oder Fortbildung) anzugeben und ggf. nachzumelden.

Selbstverständlich ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilen Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung "Ärztliche Gutachten", Frau Dr. Fleischer, Tel.(089) 2 33-3 76 12 sowie deren Stellvertreterin Frau Dr. Gerstenberg, Tel.(089) 2 33-3 77 77. Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren stehen Frau Koller, Tel.(089) 2 33-9 22 56 und Frau Augustin, Tel.(089) 2 33-9 23 91 vom Personal- und Organisationsreferat zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe ob Sie ggf. auch an einer befristeten Stelle interessiert sind, mit aussagekräftigen Unterlagen **bis spätestens 16.03.2007** an die

Landeshauptstadt München
Personal- und Organisationsreferat, P 5.3
Marienplatz 8 (Rathaus), 80331 München

E-Mail: p53.por@muenchen.de www.muenchen.de

Prädikat für vorbildliche Gleichstellungspolitik für Frauen und Männer



Privates Praxiszentrum im Herzen Münchens sucht zur Verstärkung engagierte, kompetente

Fachärzte/innen für folgende Schwerpunkte:

- Innere Medizin – Endokrinologie/Diabetologie
- Innere Medizin – Kardiologie/Angiologie
- Innere Medizin – Onkologie/Immunologie
- Neurologie – Schmerztherapie – Psychiatrie
- Urologie
- Gynäkologie

Gute Fremdsprachenkenntnisse (E, F, I) und Interesse an Präventivmedizin erwünscht.

Zeitnahe Bewerbungen (mit ausf. CV, Foto, Referenzen) bitte unter Chiffre Nr. 0704-7552 an den Verlag

Große Dermatologische Praxis im Westen v. München

<http://www.kloevekor.de>

WBE Dermatologie 24 Monate

WBE Allergologie 09 Monate

sucht ab sofort oder später

Weiterbildungsassistent/in Teilzeit oder Vollzeit.

Tel. 08105/2738-0, E-Mail: dr.kloevekor@t-online.de

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

Große Gemeinschaftspraxis in Markt Schwaben (breites Spektrum, Lehrpraxis der LMU), Nähe S-Bahn S2, zum baldigen Eintritt gesucht.

18 Monate WB-Ermächtigung vorhanden, spätere Anstellung oder Assoziation erwünscht.

Drs. Giensch/Hora, Tel. 08121/93400

Pädiater in Erding sucht Assistentin.

WBE 18 Mon. Teilzeit 25 h, später auch Vollzeit möglich.

Dr. Niedermeier, 08122/558486

Weiterbildungsassistent(in)

gesucht für Praxis für **Psychiatrie und Psychotherapie** in zentraler Lage. Weiterbildungsermächtigung für 1 Jahr vorhanden. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7499 an den Verlag

WB-Assistentenstelle Allgemeinmedizin ab 1. April 2007 in

Allgemeinpraxis im südöstl. Lkr. München (Neubiberg) auch halbtags frei. 12 Monate Weiterbildung, angenehmes Arbeitsklima, weites Therapiespektrum. Dr. Hans Jungk, Tel. 089/604206 oder 089/6017799

HNO-WB-Assistent für HNO-Gemeinschaftspraxis

in München ab sofort gesucht. WB-Ermächtigung für 2 Jahre liegt vor.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7505 an den Verlag

Internistische Gemeinschaftspraxis mit infektiologischem Schwerpunkt in der Innenstadt sucht eine/n zeitlich flexiblen Kollegen/in für Teilzeitarbeit.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7519 an den Verlag

Teilzeit (1–2 Vormittage wöchentl.) **Jobsharing(FA/FÄ)-**

Partner f. operat. u. kons. orthopädische Praxis

im Großraum München gesucht.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7548 an den Verlag

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin im Münchner Osten mit breitem fachlichem Spektrum sucht zum 1. März 2007

Weiterbildungsassistenten(in)

Telefon (0 89) 42 13 32, Fax 42 29 99

Krankenhaus für Naturheilweisen

Akutklinik für Innere Medizin, Naturheilverfahren und Homöopathie



Wir suchen

Assistenzärztinnen /Assistenzärzte

Beschäftigung 100 %, in der Regel befristet.

Wir wünschen Ärzte mit Vorbildung im Bereich der Inneren Medizin und / oder Vorkenntnissen in Naturheilverfahren und Homöopathie.

In diesen Bereichen liegen Weiterbildungsermächtigungen vor.

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Vergütung nach TV-Ärzte / VKA
- Zusatzversorgung

Auf ein vertrauensvolles und kooperatives Arbeitsklima legen wir besonderen Wert. Für Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich an den Chefarzt Herrn Dr. Ostermayr, Tel. (089) 62505-411.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Krankenhaus für Naturheilweisen, Personalabteilung.

Krankenhaus für Naturheilweisen · www.kfn-muc.de
Seybothstraße 65 · 81545 München · Tel. (089) 62505-0

Suchen Ärztinnen/Ärzte für Betreuung von Großveranstaltungen.

Voraussetzung: freiberufliche Tätigkeit, gute Englischkenntnisse, Notfallschein.

Honorierung: Stundenhonorar und Umsatzbeteiligung.

E-Mail: drjanson-mueller@t-online.de

Für unser großes **Hautarztzentrum** im Stadtzentrum von München suchen wir eine/en **Weiterbildungsassistentin/en** zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Tel.: 089-554955

Weiterbildungsassistent(in) für Psychotherapeutische Medizin gesucht, Psychotherapieerfahrung notwendig,

Teilzeit für 2 Jahre, freie Zeiteinteilung.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7568 an den Verlag

Allgemeinärztin(-arzt) gesucht, gerne mit Schwerpunkt Bewegungsapparat, die/der im Rahmen eines MVZ Teilzeit mit orthopädischer Praxis zusammenarbeiten möchte. KV-Sitz und repräsentative Räume in Bestlage vorhanden. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 0704-7603 an den Verlag

Stellenangebote / Med. Assistenzberufe

Arzthelferin mit Organisationstalent für Psychosomatisches Therapiezentrum in München-Laim ab sofort gesucht.

Zuschriften an:

Dr. med. Dr. phil. Dipl.-Psych. Heinz F. Golling,
Diesterwegstraße 11, 80686 München, Tel.: 089/12023791

In unserer Belegarztpraxis haben wir ein vielseitiges Aufgabengebiet (Patientenmanagement/-steuerung / Aufnahme/Abrechnung / Organisation AHB) zu besetzen und suchen dafür einen/eine

Arzthelfer/in (Medizinische/n Fachangestellte/n)

mit einschlägiger Berufserfahrung in einer großen Arztpraxis oder im Krankenhaus. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die

Isar Kliniken GmbH, Prinz-Ludwig-Str. 6a, 80333 München

Weitere Informationen über unsere Kliniken unter www.isarkliniken.de

Stellengesuche

Erfahrener Radiologe sucht Assoziation in Praxis/Klinik. Schwerpunkte MRT/MSCT, Skeletale Diagnostik, Intervention, Mamma. Teamfähig, flexibel u. belastbar, überregionaler KV-Sitz vorhanden.

radiologie-partner@gmx.net

oder Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7566 an den Verlag

FA Anästhesie und Intensivmedizin

prom., 39 J., kompetent und freundlich, sucht neue Herausforderung in Klinik oder Praxis in München und Umgebung.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7542 an den Verlag

Stellengesuche/Med. Assistenzberufe

Suche Stelle als Arzthelferin

4 bis 5 Vormittage/Woche, gerne beim Internisten, Allgemeinarzt.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7494 an den Verlag

Vertretungen

Spezialistin für kardiovaskulären Ultraschall T.A.

Stressechokardiographie – Farbdopplerechokardiographie
Farbkodierte Duplexsonographie – Periphere Arterien/Venen

Extra- und Intrakranielle hirnversorgende Arterien

Leitliniengerechte, ausführliche und selbständige Dokumentation

Deutsch-Englisch-Basis Hocharabisch

Honorarbasis – ab 1.4.07 wieder freie Valenzen

Seit 1995 kontinuierliche freie Mitarbeit in renommierten Kliniken und Praxen

Email: FDEconsultant@web.de – Tel. : +49-089 2016427

Praxiskooperationen

Neurologe gesucht zur Teilhabe an nervenärztlicher Praxis in München-Schwabing. Modernes EEG, EP, EDV-Anlage vorhanden.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7543 an den Verlag

Zum Aufbau fachübergreifender Praxis/MVZ
in München in bester Lage

Kinderheilkunde / Kinderchirurgie / Dermatologie / Pulmologie

gesucht.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7599 an den Verlag

Frauenarzt mit Schwerpunkt Endokrinologie, Präventionsmedizin und Gendiagnostik

sucht Assoziation/Einstieg in Privatpraxis oder Klinik.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7544 an den Verlag

Zeit und Kosten optimieren? Junge, gut ausgestattete **allgemeinmedizinische Praxis** in Sendling (zentr. Lage), sucht junge, engagierte Kollegin mit eigenem KV-Sitz und idealerweise auch eigenem Patientenstamm (auch klein) zur Gründung einer GP/PG.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7555 an den Verlag

Suche Kollegin für Job-Sharing in neurologisch- psychiatrischer Praxis in München.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7560 an den Verlag

Frauenärztin sucht Kooperation, Jobsharing oder Praxisübernahme im Münchner Süden.

Zuschriften unter Chiffre-Nr. 0704-7579 an den Verlag

Praxismeldungen

Beckenbodenzentrum München

Dr. med. Bernhard Liedl

Facharzt für Urologie

Nach 24-jähriger Tätigkeit an der Urologischen Klinik und Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München bin ich ab dem 1. Januar 2007 operativ tätig in der:

Chirurgischen Klinik München-Bogenhausen
Denningerstr. 44, 81679 München

**Schwerpunkte: Beckenbodenchirurgie
Rekonstruktive urogenitale Chirurgie
Uroonkologische Chirurgie**

Stationäre Einweisung (Privat und alle Kassen):
Tel. 089-92794-512

Ambulanz (Privat, vor- und nachstationäre Behandlung –
alle Kassen): Tel. 089-92794-551

Fax: 089-92794-552

E-mail: liedl@bbzmuenchen.de

Handy: 0179-5184178

Wir haben eine Praxisgemeinschaft gegründet.

Hautärzte, Allergologie

Dr. med. Bernd Kessler

Besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden:

Amb. und stat. Operationen (Belegarzt in der Privatpraxis Dr. Decker)

Ästhetische Medizin: Akne, Augenlidkorrekturen, Faltentherapie

Lasermedizin: Hautverjüngung, Blutschwämmchen, Narben, Laserenthaarung

Dr. med. Karin Kehe

Homöopathie (Diplom)

Besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden:

Kinderdermatologie

PD Dr. med. habil. Dagmar von Bubnoff

Besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden:

Spezielle allergologische Fragestellungen

Gutachten, Berufsdermatologie

Leopoldstraße 58, 80802 München, Tel. 346414

Erweiterung des Behandlungsspektrums

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass seit dem 1.1.2007 am Rotkreuzklinikum München eine

Abteilung Gefäßchirurgie

eingerichtet wurde. Leitender Arzt ist

DR. MED. CHRISTIAN WACK

(zuvor langjähriger Oberarzt der Gefäßchirurgie,
Klinikum Neuperlach)



Rotkreuzklinikum München gGmbH

Nymphenburger Str. 163, 80634 München

Tel. Sekretariat: 089 / 13 03-25 41

Tel. Nothilfe („rund um die Uhr“): 089 / 1303-2543

Sprechstunden: Di. Mi. Do. von 11 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir freuen uns, dass
Herr Dr. med. Mario Prosiegel
 Facharzt für Neurologie
 Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin

den **Bauer-Rehabilitations-Preis**
 der deutschen Gesellschaft für Neurologie
 für klinische Dysphagie-Forschung
 erhalten hat, und noch mehr,
 dass er nun in unserer Praxis tätig ist.

Dr. med. Martin Gessler
 Facharzt für Neurologie, spezielle Schmerztherapie
Doctor medic/RO Eugen-Daniel Negulescu
 Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
 Cosimastraße 4, 81927 München
 Telefon (0 89) 91 60 39, Fax (0 89) 91 40 28

Praxisübergabe

Am 01.01.2007 habe ich meine Praxis abgegeben. Für die gute
 Zusammenarbeit möchte ich mich bei meinen Kollegen und
 Kolleginnen herzlich bedanken.

Dr. med. Doris Gerlinger-Hundmeyer
 Frauenärztin – Psychotherapie

Meiner Nachfolgerin wünsche ich gutes Gelingen.

Dr. med. Bettina Brunner
 Frauenärztin – Gynäkologische Onkologie
 Weißenburger Platz 8, 81667 München
 Tel. 089 / 4 48 53 72, Fax 6 88 66 64

Fachärztliche Gemeinschaftspraxis
 Plastische Chirurgie

Dr. A. Geisweid
Dr. B. F. Kühlein

Bisher: Pasing – Tel.: 88 99 83 0
Jetzt auch: Privatpraxis am Odeonsplatz
 Briener Straße 3, Tel.: 23 23 27 77

Praxisabgabe

München: KV-Sitz ANÄSTHESIE frei; Praxisanteil
 ORTHOPÄDIE altershalber abzugeben.
 Dr. jur. L. Höper, Telefon (089) 937264 oder 935493

Urologische Praxis mit KV-Zulassung
 (München Stadt) altersbedingt zu verkaufen.
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7490 an den Verlag

Gastroenterologische Praxis in München-Stadt
 bestens eingeführt, hervorragende Umsatzzahlen, zentrale Lage,
 ruhestandsbedingt **abzugeben**.

Nähere Informationen unter Zusicherung strengster Vertraulichkeit:
Altendorfer Rechtsanwälte, Kanzlei für Medizinrecht
 Dr. med. Dr. iur. Reinhold Altendorfer
 Tel. 089/20 20 50 60 – mail: kanzlei@altendorfer-medizinrecht.de

Frauenarztpraxis

in München-Nord ab Januar 2008 abzugeben.
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7497 an den Verlag

KV-Sitz in schöner Allgemeinarztpraxis – Naturheilverfahren
 im Münchener Süden aus Altersgründen umgehend abzugeben;
 spätere vollständige Übernahme möglich.
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7507 an den Verlag

Ideal f. Praxiseinsteiger!

Funkt. alt-eingef. Praxiseinheit Mü-Schwabing (U6)
 günstig (VB 20.000,-) ab sofort abzugeben. (o. KV-Sitz).
 E-Mail: schwabingdr@web.de

Alteingeführte, hausärztlich-internistische Praxis

in bester, bevorzugter Lage München West aus Altersgründen im
 Laufe des Jahres zu sehr günstigen Bedingungen abzugeben.
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7558 an den Verlag

KV-Sitz einer gut eingeführten Internistisch-Hausärztl. Praxis

in Mü-Schwab. altersbed. schnellstmöglich an Internisten oder
 Allgemeinarzt abzugeben. Spätere vollständige Übernahme
 möglich. Tel. 089/33 33 47, Fax 089/33 48 84

Gynäkologische Praxis – München

moderne Einrichtung, überdurchschn. Umsatzzahlen,
 wg. gesundheitlichen Gründen kurzfristig abzugeben.
 info@jm-aerzteberatung.de · Telefon (0 89) 23 23 73 83

KV-Sitz hausärztl. intern./allgemeinärztl.

baldmöglichst abzugeben. Praxisräume möglich, kein Personal.
 Zuschriften unter Chiffre-Nr. 0704-7576 an den Verlag

Praxissuche

KV-Sitz Anästhesie gesucht.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7360 an den Verlag

Erfahrener Internist sucht Hausarztpraxis in München zur Übernahme oder zum Einstieg.

Tel: 089 – 719 15 08 oder 0160 – 33 53 975

Suche KV-Sitz Radiologie

München-Stadt baldmöglichst.
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7485 an den Verlag

KV-Sitz Hausarzt

München-Stadt wegen Praxiserweiterung gesucht.
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7518 an den Verlag

Kleine orthopädische Praxis im Raum München

baldmöglichst zur Übernahme gesucht.
 NAV-Wirtschaftsdienst, Herr Seck, T. 089-52055555

MVZ sucht Praxissitz Gynäkologie

München-Stadt zum sofortigen Kauf,
 schnelle Abwicklung garantiert, ohne Makler.
 Zuschriften an: Fax (0 89) 90 78 50, Tel. (01 71) 3 63 42 33

Praxisräume

Praxisräume München-Harlaching

80, 150 oder 200 qm, verkehrsgünstig (U1), freie
 Raumaufteilung. Tel. 089/640777, Fax 089/640501

Sonniger, repräsentativer Fortbildungs-, Seminar- und Kursraum, ca. 45 qm, in München-Bogenhausen (Prinzregentenplatz, U-Bahn 30 Meter) für einzelne Veranstaltungen oder auch Veranstaltungsreihen zu **vermieten**. Mit Schreibtischen für etwa 20–25 Personen geeignet. Möblierung und sämtliche Medien vorhanden. Daneben auch geeignet für Gruppentherapien etc. Catering möglich.

Bilder unter www.neuromuenchen.de
Nähere Informationen unter 089-9446600 (Dr. Knoll)

MVZ Ottobrunn

Penthauspraxis(en) ca. 230 qm + Terrasse zu vermieten.

Vorhanden: Chirurgie, Neurochirurgie, Anästhesie, HNO, Gynäkologie, Physiotherapie, Radiologie.

Tel. (0 89) 66 02 94 90 – provisionsfrei vom Eigentümer.

Haidhausen: Praxisraum an homöopathischen Arzt zu vermieten.

Tel.: 28 68 99 96

Hochwertig ausgestattete Praxisräume mit Infrastruktur in der Mü.-Innenstadt an Kollegen/in zu vermieten. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7517 an den Verlag

Praxisräume in München Innenstadt gesucht für eine private Hautarztpraxis mit Lasermedizin, 3-4 Räume in Kooperation / Mitnutzung. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0704-7540 an den Verlag

Unterhaching Ortsmitte

181 qm Praxis-/Bürofläche im Ärztehaus am Bahnhof – Bahnhofsweg, zentrale Lage, moderne Ausstattung, Lift, TG-Stellplätze auf Wunsch, provisionsfrei **ab 1. Mai 2007**, Miete 2260,00 € + Nebenkosten + Kautions.

Hausverwaltung Sterr GmbH
Telefon (0 89) 66 55 57-30 · Fax (0 89) 66 55 57-66

Private Praxisgemeinschaft München-Pasing bietet Raum und Infrastruktur für medizinischen Kollegen(in). Schwerpunkt Klass. Homöopathie, Naturheilverfahren und Psychotherapie. Teilbelegung möglich. Angrenzende Disziplinen wie Osteopathie oder Akupunktur o.ä ebenfalls willkommen.

Tel. (0 89) 1 50 01 00, Fax (0 89) 8 20 46 59, email@homoeopathische-praxisgemeinschaft.de

Dienstleistungen

Ihr professioneller Partner bei Praxisabgabe/-suche/ -kooperation & Niederlassungsberatung

Leistungsspektrum:

- Praxisabgabe- u. Übernahmeplanung
- Praxisbewertung/ Praxisfinanzierung
- Käufer-/ Verkäufersuche
- Komplette Begleitung des Abgabe-/ Übernahmeprozesses
- Moderation u. Verhandlungsunterstützung

Aktuelle Mandate: www.doctreff.de

MLP München I
Tel.: 089/ 21 11 4 – 100
Mail: muenchen1@mlp.de



Der Nächste bitte!

Von der ersten Diagnose Ihres Logos bis zur erfolgreichen Therapie. Beratung, Grafik und Gestaltung ihrer Geschäftsausstattung auf höchstem Niveau zu fairen Preisen.

Kontakt unter: post@druckundsache.de / Tel.: (0 81 24) 52 83 38



Malermeisterin Alexandra Günther

Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten, Fassadenarbeiten (Inh.: Alexandra Gerlach)
Telefon (089) 1 41 32 76 · Fax (089) 1 41 14 97

Rechtsberatung

EHLERS, EHLERS & PARTNER RECHTSANWALTSSOCIETÄT

Rechtsfragen? Wir sprechen Ihre Sprache!

Anspruchsvolle juristische Beratung für Ärzte setzt mehr voraus als Rechtskenntnisse. Nur eine Spezialisierung mit profunder Kenntnis unseres Gesundheitswesens gewährleistet die umfassende Wahrnehmung rechtlicher Belange.

Mit effizienter Beratung und kompetenter Vertretung sind wir ein optimaler Partner in allen Bereichen des Medizinrechts.



Ehlers, Ehlers & Partner • 80538 München • Tel: 089-210969-0

www.eep-law.de



Kanzlei Hartmann Steuer & Recht

- | | |
|----------------------------|--|
| Beratung | • Praxisabgabe, Niederlassung, Praxisauseinandersetzung |
| Vertragsgestaltung | • Realisierung v. med. Kooperationen (MVZ, GP, PG, usw.) |
| Verhandlungsführung | • Engagierte Vertretung bei Gericht oder KVB (z. B. PV) |
| Prozessvertretung | • Berufsrecht, Zulassungsfragen, Haftungsfälle |
| Konfliktlösung | • Alle Verträge, Arbeitsrecht, Mietrecht, Werberecht |
| | + Steuerberatung, Wirtschaftsberatung, Praxisbewertung |

Ihr Ansprechpartner: **Claudio Heinz Hartmann,**
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Fachanwalt für Medizinrecht

Fürstenrieder Straße 84 · 80686 München
Tel: 089/57 96 94-01 · Fax: -05

medizinmitrecht.de

Spezialisiert auf niedergelassene Ärzte –

engagierte Vertretung Ihrer Interessen gegenüber KVB und Kammer, Kollegen, Patienten und Versicherungen;
Gestaltung/Prüfung Ihrer Praxis- und Kooperationsverträge
z.B.: Zulassung/Praxis(ver)kauf/MVZ/Partnerschaft/GP/PG/Plausi-Prüfung/Regreß

RECHTSANWALTSKANZLEI

ERNEST F. RIGIZAHN

Fachanwalt für Medizinrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht

Arzt-, Arzthaftungs- u. Vertragsarztrecht/Krankenversicherung
Redaktor der Fachzeitschrift „Medizinrecht“ (seit 1988)

Nähere Informationen (z.B.: Pauschalhonorare!): www.rigizahn.de

Beichstraße 5 (an der Leopoldstr. – U3/U6)
80802 München (Schwabing)

Tel. 089 / 38 66 51-60
Fax 089 / 38 66 51-69

**RECHTSANWALTSKANZLEI BIBIANE GREINER
FACHANWÄLTIN FÜR MEDIZINRECHT**

Engagierte und praxisorientierte Vertretung Ihrer Interessen:

- **Vertragsgestaltung** (Kooperationen, Praxis(ver-)käufe, Arbeits- und Mietverträge, MVZ)
- **Beratung, Prozessführung** (Ärztliches Berufsrecht, Gebührenrecht, Honorarfragen, Werberecht, Vertragsarztrecht)
- **inkasso**
- **Arzthaftungsrecht**

Gabelsbergerstr. 9, 80333 München, Tel. 089-23241667
E-Mail: kanzlei@bgreiner.de

An- und Verkauf

WARUM EIN NEUES SONOGERÄT,

wenn ein sorgfältig geprüftes, gutes SW- oder Farbduplexgerät, zwar gebraucht, aber erstklassig, Sie zufrieden stellen kann?

ULTRASCHALLDIAGNOSTIK SONIMED SPÖLGEN

83026 Rosenheim, Kehlweg 14, Tel.: 08031-67582, Fax: 67583
E-Mail: ultraschalldiagnostik-sonimed@t-online.de

Sonoerfahrung seit 25 Jahren – fragen Sie uns!

Designerstühle (siehe Katalog Cairo Model „Breeze“)
in weiß und blau wg. Umbau günstig abzugeben.
NP 139 €, VB 80 €. Tel: 7251133

Verkauf
Endoskopieanlage FUJINON 1 Eve Prozessor EpX 201
1 SONY Printer UP 2100 P
1 Bildschirm mit Tastatur SONY Trinitron
1 MEDAP Sekretsauger P 7050
1 Gerätewagen
2 Videogastroskope EG 250 HR
1 Videokoloskop EC 200 WM 2 Typ 15
sowie eine halbautomatische Waschmaschine.
Alter der Anlage 5 Jahre. VB 14.900 EURO
Tel. 089 / 45689158

Theke für Annahme (halbrund, blau/weiß und Holz) günstig abzugeben, guter Zustand. Anzusehen unter: www.Markt.de, „Büro und Gewerbe“. Tel. 089/62277-220 oder 0179-2107161



seit über
25 Jahren!

- >> Röntgen **NEU & GEBRAUCHT**
- >> Konstanzprüfungen
- >> Röntgenzubehör
- >> Umzüge



**KONVENTIONELL
DIGITAL**

Oskar-Maria-Graf-Straße 5 Tel: 089/80 07 80 40
D-82178 Puchheim Fax: 089/80 07 80 41

SONORING®
Schmitt-Haverkamp
Die Nummer 1 im Ultraschall

Nicht xxxbillig, sondern

Preis WERT



- **Preis WERT** durch Qualität
- **Preis WERT** durch kompetenten Service
- **Preis WERT** durch Kundenbetreuung vor Ort
- **Systeme für alle Budgets und Anforderungen**
- **neu und gebraucht mit Garantie**
- **faire Servicepreise**

www.schmitt-haverkamp.de

Zentrale und Sonotheke (neben KVB)
Elsenheimerstraße 41
80687 München
Tel. 089 / 30 90 99 0
Fax. 089 / 30 90 99 30
E-Mail: info@schmitt-haverkamp.de

Unsere 6 Sonotheiken:
Deggendorf • Dresden • Erlangen
Jena • Memmingen • München

easymed

Das bedienerfreundliche Arztprogramm
von promedico

*...weil es
so einfach ist!*



promedico Computer für Medizin GmbH · Nymphenburger Straße 5
80335 München · Telefon: 089/99 89 200 · Fax: 089/982 72 82
www.promedico.com · email: info@promedico.com